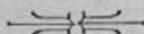


Jahresbericht  
des  
k. k.  
**STAATSGYMNASIUMS**  
in  
**Rudolfswert**  
für das Schuljahr 1914/15.



**INHALT:**

Schulnachrichten. *Vom Direktor.*



**Rudolfswert.**

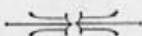
Verlag der Lehranstalt. — Druck von J. Krajec' Nachfg.

## VERZEICHNIS

### der in den Jahresberichten des Rudolfswerter Gymnasiums erschienenen Abhandlungen.

1855. *P. Engelbert Knific*, Kurzgefaßte Geschichte von der Entstehung der Stadt Neustadtl und des Gymnasiums.
1856. *P. Bernard Vovk*, Arithmetische Progressionen.
1857. *P. Ladislaus Hrovat*, Zu Hektors Charakteristik.
1858. " " " Über das aoristische Perfekt in Folgesätzen nach einem Tempus hist. im Hauptsatze.
1859. *P. Rafael Klemenčič*, War Österreich nach dem Tode des letzten Babenbergers ein Erbgut seiner Verwandten oder ein erledigtes Reichslehen?
1862. *P. Ladislaus Hrovat*, Slovenski genitiv.
1863. a) *P. Rafael Klemenčič*, Welchen historischen Wert hat die livianische Erzählung von der Vertreibung der Gallier aus Rom und der Wegnahme des Lösegeldes durch den Diktator M. Furius Camillus, 365 a. u. c.?  
b) *P. Ladislaus Hrovat*, Časoslovje latinskega jezika.
1865. " " " a) Hieronim, čegav je? b) Pogojni stavki latinski. c) Begriff — kako pa slovenski?
1866. *P. Ignatius Staudacher*, Popotvanje našega Gospoda in Zveličarja Jezusa Kristusa ob času njegove triletne učitve, kronologično zloženo po štirih evangelistih, in popotvanja sv. aposteljna Pavla.
1867. *P. Ladislaus Hrovat*, Pravila za pisavo.
1868. *P. Rafael Klemenčič*, Chronologische Darstellung der wichtigeren die Stadt Rudolfswert betreffenden Daten, mit besonderer Berücksichtigung des Franziskaner-Konventes.
1869. *P. Ladislaus Hrovat*, Vvod v Sokratovo Apologijo.
1870. *P. Stanislav Škrabec*, O glasu in naglasu našega knjižnega jezika.
1871. *Adalb. Meingast*, Bemerkungen über den Ablativus absolutus im Lateinischen.
1872. a) *Dr. A. Böhm*, Die geologischen Verhältnisse der Umgebung von Rudolfswert.  
b) *L. Kunstek*, F. W. Schneidewins und Ad. Schölls Standpunkte in der Frage über die Motive und den Plan der sophokleischen Tragödien.

**Jahresbericht**  
des  
**K. K. STAATSGYMNASIUMS**  
in  
**Rudolfswert**  
für das Schuljahr 1914/5.



**INHALT:**  
Schulnachrichten. *Vom Direktor.*



**Rudolfswert.**

Verlag der Lehranstalt. — Druck von J. Krajec' Nachfg.

Jahresbericht

N. H. STADTBIBLIOTHEK

Rudolfs wert



# Schulnachrichten.

## I.

### Das Äußere der Schule.

#### Lehrpersonale.

##### 1. Veränderungen im Lehrkörper.

Als Supplenten wurden für das Schuljahr 1914/15 die approbierten Lehramtskandidaten **Franz Dolžan** und **Peter Prosen** mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 24. September 1914, Z. 6559 und **Franz Stopar** mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 17. November 1914, Z. 7763 bestellt. Letzterer trat, da er am 1. September 1914 zur aktiven militärischen Dienstleistung einberufen und am 15. Oktober 1914 superarbitriert worden war, den Dienst erst zu Beginn des II. Semesters an.

##### 2. Beurlaubungen.

Professor **Bogumil Remeč** wurde mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 26. September 1914, Zahl 42.266 behufs Leitung der zweiklassigen slowenischen Handelsschule in Laibach für die Dauer des Schuljahres 1914/15 beurlaubt (intim. mit Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. 7. Oktober 1914, Z. 6805).

Der Supplent **Franz Stopar** wurde aus Gesundheitsrücksichten mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 19. November 1914, Zahl 48.869 bis zum Schlusse des I. Semesters des Schuljahres 1914/15 beurlaubt (intim. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 25. November 1914, Z. 7949).

Mit Beginn des II. Semesters begann er wieder zu unterrichten, wurde aber am 20. März 1915 neuerdings als k. k. Landsturmlieutenant zum k. k. Wachbataillon nach Marchtrenk einberufen.

### 3. Personalstand und Fächerverteilung am Schlusse des Schuljahres 1914/15.

*Für obligate Lehrfächer.*

	Name und Charakter	Ordinarius in der Klasse	Lehrfach und Klasse	Wöchentliche Stundenzahl
1	<b>Franz Brežnik,</b> Direktor der VI. Rangklasse	—	Griechisch VIII.	5
2	<b>Dr. Cyrill Azman,</b> Professor, Weltpriester	im II. Sem. VIII.	Im I. Sem. Religion I.—VIII. Im II. Sem. Religion I.—VIII., Propädeutik VII., VIII.	16 20
3	<b>Josef Germ,</b> Professor, Kustos der Lehrmittelsammlung für den Zeichenunterricht	—	Im I. Sem. Zeichnen I.—IV., Geographie I., Mathematik I. u. II., Schreiben I. Im II. Sem. Zeichnen I.—IV., Mathematik I., II., VI., Schreiben I.	19 20
4	<b>Dr. Martin Gorjanec,</b> Professor, Kustos der Unterstützungsfonds- Bibliothek	im II. Sem. VI.	Im I. Sem. Griechisch IV., Deutsch I., Slowenisch II., III., VI., VII. Im II. Sem. Griechisch IV., Deutsch I., Slowenisch II., III., VI., VII., Geschichte und Geographie II.	18 22
5	<b>Rudolf Južnič,</b> Professor, Kustos der Lehrerbibliothek	im I. Sem. II.	Im I. Sem. Latein II., VI., Griechisch VI., Geschichte V. Im II. Sem. zum Landsturmdienste einberufen	22 —
6	<b>Dr. Jakob Kelemina,</b> Professor, Kustos d. deutschen Schülerbibliothek	im I. Sem. VI.	Im I. Sem. Deutsch V.—VIII., Propädeutik VII., VIII. Im II. Sem. zum Landsturmdienste einberufen	16 —
7	<b>Karl Kunc,</b> Professor, Kustos des physikalischen Kabinettes	im I. Sem. VIII.	Im I. Sem. Mathematik V.—VIII., Physik VII. und VIII. Im II. Sem. zum Landsturmdienste einberufen	19 —
8	<b>Anton Lovše,</b> Professor	—	Mobilisiert	—
9	<b>Martin Majcen,</b> Professor der VIII. Rangklasse	IV.	Im I. Sem. Latein IV., Deutsch III., IV. Slowenisch IV., V., VIII. Im II. Sem. Latein IV., Deutsch III., IV., VIII., Slowenisch IV., V., VIII.	20 23

	Name und Charakter	Ordinarius in der Klasse	Lehrfach und Klasse	Wöchentliche Stundenzahl
10	<b>Michael Markič,</b> Professor der VIII. Rangklasse	I.	Im I. Semester Latein I., VIII., Slowenisch I. Im II. Sem. Latein I., VIII., Slowe- nisch I., Mathematik III.	16 19
11	<b>Bogumil Remec,</b> Professor der VIII. Rangklasse	—	Beurlaubt	—
12	<b>Max Sever,</b> Professor	im II. Sem. II.	Im I. Semester mobilisiert. Im II. Sem. (seit 21. März) Latein II., VI., Griechisch VI., Deutsch VI. am 27. Mai wieder einberufen	— 21
13	<b>Amat Škerlj,</b> Professor der VIII. Rangklasse	V.	Latein V., VII., Griechisch V.	16
14	<b>Dr. Viktor Tiller,</b> Professor, Kustos der geograph. und historischen Lehrmittelsammlung, im II. Semester auch der Lehrerbibliothek	VII.	Im I. Sem. Geographie II., III., IV., Geschichte III., IV., VI., VII., VIII. Im II. Sem. Geographie I., III., IV., Geschichte III., IV. V.—VIII.	22 22
15	<b>Dr. Milan Šerko,</b> provisorischer Gymnasiallehrer	—	Mobilisiert	—
16	<b>Dr. Josef Rožman,</b> supplirender Gymnasiallehrer	—	Mobilisiert	—
17	<b>Franz Dolžan,</b> supplirender Gymnasiallehrer, Kustos des naturhistorischen, im II. Semester d. physikalischen Kabinettes	—	Im I. Sem. Mathematik III., IV., Physik III., IV., Naturgeschichte I., II., V., VI., Turnen I.—V. Im II. Semester Mathematik V.—VIII., Physik III., IV., VII., VIII., Natur- geschichte I., II., V., VI.	30 24
18	<b>Peter Prosen,</b> supplirender Gymnasiallehrer, Kustos der slowenischen Schülerbibliothek	III.	Im I. Sem. Latein III., Griechisch III., VII., Deutsch II., Geschichte II. Im II. Sem. Latein III., Griechisch III., VII., Deutsch II., V., VII.	22 26
19	<b>Franz Stopar,</b> supplirender Gymnasiallehrer	—	Zu Beginn des Schuljahres mobilisiert, dann krankheitshalber superarbitriert und seit 19. Nov. 1914 bis zum Schlusse d. I. Sem. beurlaubt, am 20. März neuer- dings zur Dienstleistung im Landst. einberufen	—



Demnach wurden im Schuljahre 1913/14 am Untergymnasium alle Gegenstände, mit Ausnahme des deutschen Sprachfaches, in slowenischer Sprache gelehrt. Am Obergymnasium wurden Religion, Slowenisch, Mathematik, Naturgeschichte, Physik und Logik in der VII. Klasse slowenisch, die übrigen Lehrgegenstände deutsch gelehrt.

Für das Schreiben in der I. Klasse war die Ministerial-Verordnung vom 29. Jänner 1910, Z. 49.538 ex 1909, für den Unterricht im Turnen die Verordnung des Ministers für Kultus und Unterricht vom 27. Juni 1911, Z. 25.681, maßgebend.

Das Turnen war in der I.—V. Klasse obligat. Infolge der Einberufung des Turnlehrers Franz Stopar zur aktiven Dienstleistung im Landsturme wurde der Turnunterricht am 20. März 1915 sistiert.

### Slowenische Sprache.

**I. Klasse.** Grammatik: Die Lehre vom einfachen Satze in elementarer Vollständigkeit; die regelmäßige Formenlehre und die notwendigsten Unregelmäßigkeiten, in der Reihenfolge, die der parallele Lateinunterricht verlangt; empirische Erklärung der Elemente des zusammengesetzten und zusammengesetzten Satzes an Beispielen aus dem Lesebuche, mit besonderer Hervorhebung dessen, was man beim Lateinunterrichte braucht. — Lektüre mit sachlicher Erklärung und den notwendigen grammatischen Bemerkungen. Nacherzählen, Memorieren und Vortragen poetischer und prosaischer Stücke. — Schriftliche Arbeiten: Im Anfange einige Diktate behufs Einübung der Orthographie; dann Wiedergabe vom Lehrer vorgetragener einfacher Erzählungen und erzählender Beschreibungen. — Alle 14 Tage eine Schulaufgabe; im II. Semester wechseln Schul- und Hausaufgaben ab.

**II. Klasse.** Grammatik: Der zusammengesetzte und zusammengesetzte Satz; die Interpunktionslehre; Ergänzung der Formenlehre; besonders ausführliche Behandlung des Verbuns. — Lektüre und schriftliche Arbeiten wie in der I. Klasse.

**III. Klasse.** Grammatik: Systematische Wiederholung der Formenlehre, Syntax des Nomens, Berücksichtigung der Bedeutungslehre. — Lektüre mit sachlichen, sprachlichen und stilistischen Erklärungen und Anmerkungen. Memorieren und Vortragen. — Schriftliche Arbeiten: Monatlich eine Schul- und eine Hausaufgabe nach den in den Instruktionen für das Deutsche gegebenen Anleitungen.

**IV. Klasse.** Grammatik: Systematische Lehre vom zusammengesetzten Satz in Verbindung mit der Syntax des Verbuns. Grundzüge

der Prosodik und Metrik. Figuren und Tropen. — Lektüre und schriftliche Arbeiten wie in der III. Klasse.

**V. Klasse.** Die wichtigsten Punkte der Stammbildungslehre. Nominal- und Verbalstämme. Komponierte Nominalstämme. Epik. Nationalepos. Kunstepos. Lektüre der entsprechenden Lesestücke mit besonderer Berücksichtigung der epischen Nationalliteratur. Privatlektüre. Memorieren und Vortragen. Monatlich eine schriftliche Arbeit, abwechselnd Schul- u. Hausarbeiten.

**VI. Klasse.** Fortsetzung der Epik, Lyrik, Dramatik. Lektüre der bezüglichen Lesestücke nach dem Lesebuche. Auswahl serbischer Volkslieder; dieser Lektüre wurde eine kurze Darlegung der hauptsächlichsten Eigentümlichkeiten der serbo-kroatischen Sprache vorausgeschickt. Privatlektüre. Memorieren und Vortragen. Aufsätze wie in der V. Klasse.

**VII. Klasse.** Altslowenische Lautlehre. Dehnung und Steigerung in den drei Hauptgruppen der Vokale. Die wichtigsten Veränderungen der Konsonanten vor weichen und präjotierten Vokalen. Altslowenische Formenlehre mit steter Berücksichtigung der neuslowenischen Wortformen, indem auf Grund der altslowenischen Sprache auf die Entwicklung der neuslowenischen Formen, auf die Gleichheit und Abweichung beider Sprachen hingewiesen und dadurch eine genauere Kenntnis des Neuslowenischen erzielt wird. Die wichtigsten Angaben über die Geschichte der altslowenischen Sprache. Neuslowenische Lektüre nach Auswahl und solche der serbo-kroatischen Dichtung: „Smrt Smail-age Čengića“. Privatlektüre, Deklamationen, freie Vorträge. Aufsätze wie in der V. Klasse.

**VIII. Klasse.** Altslowenische Denkmäler. Altslowenische Lektüre nach dem Lesebuche. Geschichte der neuslowenischen Literatur und Sprachentwicklung auf Grund entsprechender Musterlektüre. Lektüre ausgewählter Dichtungen neuerer Schriftsteller. Privatlektüre, Deklamationen und Redeübungen. Aufsätze wie in der V. Klasse.

## Deutsche Sprache

in den beiden ersten Klassen.

**I. Klasse.** Empirische Erklärung der Elemente des einfachen und zusammengesetzten Satzes. Die Formenlehre parallel mit dem slowenischen und lateinischen Unterrichte. Einübung der starken Verba gelegentlich der Lektüre. — Lesen, Sprechen, Nacherzählen und Vortragen memorierter poetischer und prosaischer Stücke. Schriftliche Übersetzungen aus dem Slowenischen ins Deutsche. Im II. Sem. mitunter schriftliche Wiedergabe erklärter Lesestücke. Monatlich zwei Arbeiten, abwechselnd Schul- und Hausarbeiten.

**II. Klasse.** Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre, namentlich systematische Behandlung der starken Verba. Empirische Behandlung des zusammengezogenen und zusammengesetzten Satzes. Systematische Durchnahme der orthographischen Regeln. Interpunktionslehre. — Lektüre wie in der I. Klasse. — Schriftliche Arbeiten wie in der I. Klasse, doch vorwiegend Nacherzählungen.

**Übersicht der Verteilung der obligaten Lehrfächer nach den einzelnen Klassen und wöchentlichen Stunden im I. Semester.**

Lehrgegenstände	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Zusammen
Religionslehre	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Latein	8	7	6	6	6	6	5	5	49
Griechisch	—	—	5	4	5	5	4	5	28
Deutsch	5	5	4	4	3	3	3	3	30
Slowenisch	3	2	3	2	2	2	2	2	18
Geographie	2	2	2	2	1	1	—	I. 3	I. 14, II. 11
Geschichte	—	2	2	2	3	4	3	I. 1, II. 3	I. 17, II. 19
Mathematik	3	3	3	3	3	3	3	2	23
Naturgeschichte	2	2	—	$\frac{3}{3}$	3	2	—	—	I. 9, II. 12
Physik	—	—	2	$\frac{3}{—}$	—	—	4	I. 3, II. 4	I. 12, II. 10
Propädeutik	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Freihandzeichnen	3	3	2	2	—	—	—	—	10
Schreiben	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Turnen	2	2	2	2	2	—	—	—	10
	31	30	33	32	30	28	28	I. 28 II. 28	240

Doch mußte die wöchentliche Stundenzahl bei einigen Lehrgegenständen infolge wiederholter Einberufungen von Lehrkräften zur aktiven militärischen Dienstleistung eingeschränkt werden. So wurde im II. Semester Mathematik in der V.—VIII. zu je zwei, Physik in der III., IV., VII. und VIII. zu je zwei wöchentlichen Stunden, Historie und Geographie in der III. und V. zu je drei, in der VI. zu vier wöchentlichen Stunden mit Genehmigung des k. k. Landesschulrates unterrichtet.

Übersicht der Verteilung der obligaten Lehrfächer nach den einzelnen Klassen und wöchentlichen Stunden im II. Semester.

Lehrgegenstände	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Zusammen
Religionslehre	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Latein	8	7	6	6	6	6	5	5	49
Griechisch	—	—	5	4	5	5	4	5	28
Deutsch	5	5	4	4	3	3	3	3	30
Slowenisch	3	2	3	2	2	2	2	2	18
Geographie	2	2	1½	2	1	1	—	—	9½
Geschichte	—	2	1½	2	2	3	3	3	16½
Mathematik	3	3	3	3	2	2	2	2	20
Naturgeschichte	2	2	—	2	2	2	—	—	10
Physik	—	—	2	—	—	—	2	2	6
Propaedeutik	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Freihandzeichnen	3	3	2	2	—	—	—	—	10
Schreiben	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	29	28	30	29	25	26	25	26	218

III.

Lehrbücher,

welche im Schuljahre 1915/16 dem Unterrichte in den obligaten Lehrfächern zugrunde gelegt werden.

A. Religion. I. Kl.: a) Veliki katekizem. Pr. 80 h; b) Stroj, Liturgika. Pr. 1 K 40 h. — II. Kl.: wie I. — III. Kl.: I. Sem. Stroj, Liturgika. — II. Sem. Karlin, Zgodovina razodetja božjega v stari zavezi. Pr. 2 K. — IV. Kl.: Karlin, Zgodovina razodetja božjega v novi zavezi. Pr. 2 K. — V. Kl.: Dr. Svetina, Resničnost katoliške vere. Pr. 2 K 80. — VI. Kl.: Dr. Pečjak, Dogmatika. Pr. 2 K 80 h. — VII. Kl.: Dr. Pečjak, Moralka. Pr. 2 K 80 h. — VIII. Kl.: Dr. A. Medved, Zgodovina katoliške cerkve. Pr. 2 K 50 h.

**B. Latein. Sprache.** *a) Grammatik:* I.—IV. Kl.: Pipenbacher, Latinska slovnica. Pr. 3 K 20 h. — V.—VIII. Kl.: Schmidt, Lat. Schulgrammatik. Pr. 2 K 40 h. — *b) Übungsbuch:* I. Kl.: Pipenbacher, Latinske vadbe za I. razred. Pr. 2 K — h. — II. Kl.: Pipenbacher, Latinske vadbe za II. razred. Pr. 3 K. — III. Kl.: Požar, Latinske vadbe za III. razr. Pr. 2 K. — IV. Kl.: Požar, Latinske vadbe za IV. r. Pr. 2 K 20 h. — V.—VI. Kl.: Hauler, Latein. Stilübungen für die oberen Klassen der Gymn., 1. Abt. Pr. 2 K 20 h. — VII.—VIII. Kl.: Hauler, Lateinische Stilübungen für die ob. Klas. 2. Abt. Pr. 2 K. — *c) Autoren:* III. Kl.: Košan, Latinska čitanka. Pr. 1 K 50 h. — IV. Kl.: Prammer, C. J. Cæsaris comment. de bello Gallico. Pr. 2 K 80 h. — V. Kl.: Sedlmayer, Ausgewählte Gedichte des P. Ovidius Naso. Pr. 1 K 90 h. — Zingerle, Titi Livii ab urbe cond. I. Pr. 2 K 20 h. — VI. Kl.: Scheindler, Sallustii Crispi bell. Jugurth. Pr. 70 h. Klouček, Vergils Aeneis (nebst ausgewählten Stücken aus den Buk. und Georg.) Pr. 3 K; Nohl, Ciceros Reden gegen Katilina. Pr. 1 K 20 h. — VII. Kl.: Klouček, wie in VI.; Schiche, Aus Ciceros philos. Schriften. Pr. 2 K; Kukula, G. Plinii Secundi epistolae selectae. Editio minor. Pr. 80 h. — VIII. Kl.: Historische Schriften v. A. Weidner. Preis 2 K — h; Petschenig, Horatius Flaccus. Auswahl. Pr. 1 K 80 h.

**C. Griech. Sprache.** III.—IV. Kl.: Tomišek, Grška slovnica. Pr. 3 K; Grška vadnica. Pr. 3 K 50 h. — V. Kl.: Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik, bearb. von Weigl. Pr. 3 K 10 h; Schenkl, Griech. Elementarbuch. Pr. 3 K; Schenkl-Kornitzer, Chrestomathie aus Xenophon. Pr. 3 K 20 h; A. Th. Christ, Homers Ilias. Pr. 3 K. — VI. Kl.: Grammatik, wie in V.; Schenkl, Übungsbuch für die oberen Klassen Preis 2 K 10 h; Chrestomathie aus Xenophon, wie in V.; A. Th. Christ, Homers Ilias, wie in V.; Herder Fr., Auswahl aus Herodot. Pr. 90 h. — VII. Klasse: Grammatik, wie in V.; Übungsbuch, wie in VI.; Wotke, Demosthenes ausg. Reden. Pr. 1 K 70 h; A. Th. Christ, Homers Odyssee in verk. A. Pr. 2 K 50 h. — C. Huemer, Chrestomathie aus Platon. Pr. 3 K 60 h. — VIII. Kl.: Grammatik, wie in V.; Chrestomathie aus Platon nebst Proben aus Aristoteles von Huemer. Preis 3 K 60 h; Sophokles, König Oedipus von Schubert-Hütter. Preis 1 K 50 h. — A. Th. Christ, Homers Odyssee. Preis 2 K 50 h.

**D. Deutsche Sprache.** I.—II. Kl.: Končnik u. Fon, Deutsches Lesebuch I. Bd. Pr. 3 K. — III. Kl.: Končnik-Fon, Deutsches Lesebuch II. Bd. Pr. 4 K. — IV. Kl.: Wie in der III. Kl. — V. Kl. Tschinkel, Deutsche Sprachlehre, Lampel: Deutsches Lesebuch I. Teil und Dr. Leo Langer: Grundriß der deutschen Lit. I. Pr. 1 K. (6. Aufl. Pr. 2 K 80 h.) — VI. Kl.: Willomitzer, wie in V.; Lampel, Lesebuch, II. T. 7. Aufl. Pr. 3 K 20 h. — Langer, Grundriß II. Pr. 1 K 44 h. — VII. Kl.: Willomitzer wie in VI.;

Lampel, Lesebuch, III. T. 4. Aufl. Pr. 3 K 10 h; Langer, Grundriß III. Pr. 1 K 20 h. — VIII. Kl.: Willomitzer wie in VI.; Lampel, Lesebuch, IV. Teil. 3. Aufl. Preis 3 K 20 h; Langer, Grundriß IV. Preis 1 K 90 h.

E. **Slowenische Sprache.** I.—VIII. Kl.: Janežič-Sket, Slovenska slovnica X. Auflage mit Ausschluß der früheren. Preis 3 K.

F. **Geographie und Geschichte.** I. Kl.: Pajk, Zemljepis za I. g. r. Pr. 1 K 80 h; Kozenn, Geographischer Schulatlas, nur 41. u. 42. Auflage, neu bearb. von Heidrich und Schmidt. Pr. 8 K. — II. Kl.: Bežek, Zemljepis za II. in III. razr. Pr. 2 K 40 h; Kozenn, wie in I.; Mayer-Kaspret, Zgodovina starega veka. Pr. 2 K 30 h; Putzger, Historischer Schulatlas. Pr. 3 K 60 h, oder: Kiepert, Atlas antiquus. Pr. 4 K. — III. Kl.: Kozenn, wie in I.; Bežek, wie in II.; Putzger wie in II.; Mayer-Kaspret, Zgodovina srednjega veka. Pr. 2 K — h. — IV. Kl.: Atlas von Kozenn, Putzger, wie in II.; Mayer-Kaspret, Zgodovina novega veka. Pr. 2 K — h; Orožen, Domovinoznanstvo. Pr. 2 K 20 h. — V. Kl.: Gindely-Tupetz, Gesch. des Altertums, Pr. 3 K 50 h; Kozenn, wie in IV.; Putzger wie in II.; Müllner, Lehrbuch der Geographie f. d. V. Kl. Pr. 2 K 50 h. — VI. Kl.: Gindely-Tupetz, Geschichte des Altertums, wie in V.; Gindely-Tupetz, Lehrbuch der Geschichte, II. Teil, Pr. 2 K 50 h, und Gindely-Tupetz, III. Teil. Pr. 3 K 40 h; Müllner, Erdkunde für Mittelsch. Ausg. A 5. T. f. d. VI. Kl.; Atlanten wie in V. — VII. Kl.: Gindely-Tupetz III. T.; Atlanten wie in V. — VIII. Kl.: Zeche-Heiderich-Grunzel, Österreichische Vaterlandskunde, Pr. 3 K 40 h; Atlanten, wie in V.

G. **Mathematik.** I. Kl.: Matek-Peterlin, Aritmetika za nižjo stopnjo. Pr. 2 K 60 h; Mazi, Geometriški nazorni nauk. Pr. 1 K. — II. Kl.: Matek-Peterlin wie in I. Mazi, Geometrija za 2. r. Pr. 1 K 80 h. — III. Kl.: Matek-Peterlin, wie in I. Kl.; Mazi, Geometrija za III. razred. Pr. 1 K 80 h. — IV. u. V. Kl.: Matek, Aritmetika in algebra za IV. in V. r. Pr. 3 K 20 h; Matek-Mazi, Geometrija za IV. in V. razred. Pr. 3 K 30 h. — VI.—VIII. Kl.: Adam, Logarithmentafeln. Pr. 1 K 40 h; Matek, Zupančič, Aritmetika in Algebra za VI., VII. in VIII. razred. Pr. 2 K 80 h; Matek, Geometrija za VI., VII. in VIII. razr. Pr. 3 K 30 h.

H. **Naturgeschichte.** I. Kl.: Macher, Prirodopis živalstva. Pr. 2 K 50 h; Macher, Prirodopis rastlinstva. Pr. 4 K. — II. Kl.: wie in I. — IV. Kl.: Dr. V. Herle; Mineralogija in kemija. Pr. 2 K 20 h. — V. Kl.: Poljanec, Mineralogija in geologija za v. g. Pr. 2 K 80 h; Macher, Botanika za v. r. Pr. 4 K 50 h. — VI. Kl.: Poljanec: Prirodopis živalstva za višje razrede. Pr. 5 K 60 h.

K. **Physik.** III.—IV. Kl.: Senekovič, Fizika. 3. Auflage. Pr. 3 K 70 h. — VII. Kl.: Reisner J., Fizika, Pr. 5 K 80 h; Kemija, Pr. 2 K 50 h. — VIII. Kl.: Reisner J., Fizika. Preis 5 K 80 h.

L. **Philos. Propädeutik.** VII. Kl.: Oswald, Logika, Pr. 2 K 50 h. — VIII. Kl.: Oswald, Psihologija. Preis 2 K.

M. **Wörterbücher.** III. Kl.: Košan, Latinsko-slov. slovarček. Pr. 2 K 50 h — IV. Kl.: Rožek, Latinsko-slovenski slovník. Pr. 5 K 40 h. — V.—VIII. Kl.: Stowasser, Latein.-deutsches Wörterbuch, Pr. 13 K; Heinen, Lat.-deutsches Wörterbuch; Menge, Griechisch-deutsches Wörterbuch; Schenkl, Griechisch-deutsches Wörterbuch; Gemoll, Griechisch-deutsches Wörterbuch. Pr. 10 K.

#### IV.

### Absolvierte Lektüre.

#### I. Klasse.

**Deutsch:** Končnik-Fon, Deutsches Lesebuch I.: Nr. 1—100 (ausgenommen Nr. 66).

Memoriert: Nr. 27, 34, 52, 55, 74, 85, 87, 97.

**Slowenisch:** Sket-Wester, Slovenska čitanka I.: Nr. 5, 10, 13, 20, 42, 41, 29, 95, 51, 131, 99, 25, 30, 103, 31—33, 205, 39, 42, 86, 74, 75, 87, 91, 47, 89, 110, 118, 92, 112, 115, 71, 96, 108, 113, 121, 128, 123, 52, 101, 48, 70, 49, 99, 21, 7, 125.

Memoriert: Nr. 40, 43, 73, 78, 111, 109, 102.

#### II. Klasse.

**Deutsch:** Končnik-Fon, Deutsches Leseb. I.: Nr. 103—109, 112—115, 117—123, 125—131, 133—147, 150—152, 154—160, 161—181, 183—185, 187—190.

Memoriert: Nr. 111, 116, 124, 132, 153, 161, 182, 186.

**Slowenisch:** Sket-Wester, Slovenska čitanka II.: Nr. 2, 3, 5, 7, 9, 11—14, 16, 17, 19, 21—24, 26—32, 34—36, 38, 39, 43—47, 58—62, 65, 67, 69, 73, 74, 76, 77, 79, 80, 81, 83, 86, 88, 89, 91—93, 95—97, 99, 101—105, 110, 112—115, 117—119, 121, 123.

Memoriert: Pagliaruzzi-Krilan: Slovo, Levstik, Živopisec in Marija, Aškere: Kašljan in Boštjan, Jenko: Zimski večer, Aškere: Brodnik, Stritar: Turki na Slevici, Funtek: Žive plamenice.

### III. Klasse.

**Latein:** Cornelius Nepos: De Miltiade, De Themistocle, De Aristide, De Pausania, De Cimone, De Pelopida, De Epaminonda, De Hamilcare; Cn. Curtius Rufus: Nr. 1, 2, 3, 4, 5 (1. Teil), 6, 7, 9.

Memoriert: De Miltiade (a u. b), De Themistocle (g), De Aristide (c).

**Deutsch:** Končnik-Fon, Deutsches Lesebuch, II. Band: Nr. 1—37.

Memoriert: Schiller: Die Bürgschaft, Vogl: Das Erkennen, Uhland: Der Schenk von Limburg, Goethe: Der getreue Eckart, Heidenröslein, Sturm: Im Frühlinge, Wenhart: Mein Österreich.

**Slowenisch:** Sket, Slovenska čitanka III. (Ganz).

Memoriert: Aškerc: Mejnik, Čaša nesmrtnosti, Janičar, Godčeva balada, Gregorčič: Nazaj v planinski raj! O nevihti, Znamenje.

### IV. Klasse.

**Latein:** Cæsar, De bello Gallico, liber I, IV, VI (Auswahl).

Memoriert: Auswahl aus dem I. Buche.

**Deutsch:** Štritofs Lesebuch für die IV. Klasse (ganz).

Memoriert: Schiller: Der Taucher, Des Feuers Macht, Der Ring des Polykrates, Goethe: Der Schatzgräber, Der Zauberlehrling, Der Sän-ger, Geibel: Zigeunerleben.

**Slowenisch:** 1. Čitanka za IV. razred (ganz). 2. Jurčič: Domen, De-seti brat.

Memoriert: Prešeren: Orglar, Memento mori, Jenko: Slika, Gregorčič: Hajdukova oporoka, Aškerc: Poslednje pismo: Medved: Grajski lipi, Gazela.

### V. Klasse.

**Latein:** Ovid. Metam. I, 89—162; 262—312; 313—415; IV, 670—746; 753—764; VI, 146—312; VIII, 618—720; X, 1—63; 72—77; Aen. II; 6; Trist. IV, 10.

Memoriert: VI, 477—500; Caesar, bellum Gall. VII, c. 1—30; Livius I, 1—3 § 3; 4—7, § 3; 9 § 1—12; 11 § 5—13; 24; 25; 26; 34—35 § 6; 39—43; 46—48; 56, 4—60. XXI, 1—19; 26—38.

**Griechisch:** Xenophon, Anab.: I, 1 u. 2, §§ 1—4; I, 7 u. 8; III, 1 u. 2; IV, 4—7. Homer, Il. I, II, 211—277; III, 1—244.

Memoriert: Homer, Il. I, 1—52.

**Deutsch:** Auswahl aus dem Lampelschen Lesebuche: Die hauptsächlichsten Erzeugnisse des altdeutschen Schrifttums, insbesondere das Nibelungen- und Gudrunlied, die höfischen Epen und dem Minnesange.

Außerdem wurden einzelne im „Anhange“ abgedruckte Stücke gelesen und besprochen.

**Slowenisch:** 1. Čitanka za V. in VI. razred do Krsta pri Savici. 2. Aškerc: Balade in romance. 3. Meško: Slike in povesti (izbor). 4. Keršnik: Kmečke slike in Gospod Janez.

**Na pamet:** Prosto izbrane Aškerčeve balade; Lepa Vida (Nar. balada); Levstik: Ubežni kralj; Gregorčič: Jeftejeva prisega.

**Privatno čtivo:** Izbor iz Trdine, Krsnika, Jurčiča, Medveda, Cankarja.

## VI. Klasse.

**Latein:** Sallust, b. J.; Cicero, in Cat. I.; Verg. Aen. I., Ecl. I., Georg. II. 458—540 (laudes vitae rusticae).

**Memoriert:** Verg. Ecl. I 1—25, Aen. I 1—33.

**Privatlektüre:** Verg. Aen.: II 289—804 (Pegan), V 1—290 (Mušič), V 604—760 (Zlindra), VIII (Kramarič, Schweiger); Ecl.: 5 (Zobec), 7 (Kuder), 9 (Matko, Šproc); Georg. I 1—42 (Pangerčič), III 339—383 (Ercigoj), II 109—176 (Priv. Šegula).

**Griechisch:** Homer, Ilias VI., XVIII., XXIV, Auswahl aus XVI, XX, XXII. — Herodot, VI.

**Privatlektüre:** Herodot VII 1—9, VIII 1—18 (Šproc).

**Deutsch:** Auswahl aus dem Lampelschen Lesebuche, außerdem als Schul- bzw. kontrollierte Privatlektüre: Minna von Barnhelm, Emilia Galotti, Götz von Berlichingen, Räuber.

**Memoriert:** „Der Mensch hat nichts so eigen“, Simon Dach, Die beiden Musen, Die frühen Gräber.

**Slowenisch:** Prešeren, Krst pri Savici; Shakespeare-Zupančič, Julij Cezar; Jurčič, Deseti brat; Levstik, Martin Krpan; Meško, Berač; Gregorčič, Poezije (izd. „Družbe sv. Mohorja“).

**Memoriert:** Prešeren, Cel uvod in Krst pri Savici 1—5. Gregorčič, „Soči“ in „Domovini“.

## VII. Klasse.

**Latein:** Verg. Aen. IV; IX, v. 176—449.

**Memoriert:** Vergil, Aen. IV 173—188. Plinius, Briefe (Ausgabe von Kukula) Nr. 1, 2, 9, 14, 16, 25, 28, 29, 34, 37, 58. Cicero, De off. I §§ 7—17; 20—60; III §§ 11; 18—32; 43—60. De nat. deor. III 74—95.

**Griechisch:** Homer, Odyssee: lib. I. 1—350, V—VII., VIII (Auswahl), IX. — Demosthenes: I. u. II. Ol. — Platos Apologie des Sokrates.

**Memoriert:** Homers Odysse I. vv. 1—21.

**Privatlektüre:** Platos Kriton, (Kranjc, Markič, Mramor, Mušič, Oblak, Pristau, Ropas). — Homer, Odyssee, XXII, XXIII, XXIV (Artič), XXIV (Bele), II (Lončar, Saje).

**Deutsch:** Auswahl aus dem Lampelschen Lesebuche, außerdem als Schullektüre: Iphigenie auf Tauris, Torquato Tasso, Hermann und Dorothea, Wallenstein, Maria Stuart.

**Memoriert:** Der Fischer, Erlkönig, Harfenspieler, Derselbe, Mignon, Erinnerung, Wanderers Nachtlied.

**Slowenisch:** Auswahl aus den protestantischen sowie katholischen Schriftstellern und aus V. Vodniks Schriften. Dóktorja Francéta Prešérna Poezije. Uredil skriptor L. Pintar.

### VIII. Klasse.

**Latein:** Horaz, Oden I. 1, 2, 3, 10, 11, 16, 19, 38; II. 3, 9, 12, 16; III. 1, 2, 3; IV. 3, 7. Ep. 2, 7, 13. Sat. I. 5, 9. Epist. II. 3. vv. 1—178. Tacitus, Germania, cap. 1, 2, 4, 9, 10, 16—20, 22—24, 27, 45—46. Annalen IV. 1—9, 37—42, 57—59, 34—35; XV. 60—65, 38—45.

**Memoriert:** Horaz, Oden I. 1.

**Griechisch:** Platon, Kriton, Phaedon 57—61, 115—123; Aristoteles, Poetik c. 1—5 (Arten der Dichtkunst und ihre Entstehung, c. 6. (Definition der Tragödie), c. 7—14 (Die Fabel. Sophokles, Ajas.

**Memoriert:** Platon, Phaedon p. 114, C. Sophokles, Ajas V. 596—621.

**Stegreiflektüre:** Homer, Odyssee XXIII und XXIV.

**Deutsch:** Lampels Deutsches Lesebuch, III. Teil (Auswahl). Goethe: Torquato Tasso, Faust I. Teil; Schiller: Wilhelm Tell; Grillparzer: König Ottokars Glück und Ende.

**Privatlektüre:** Schiller: Jungfrau von Orleans.

**Memoriert:** Das Lied von der Glocke.

**Slowenisch:** 1. Slovstvena čitanka za 7. in 8. razred od Levstika pa do najnovejše dobe. 2. Kersnik: Jara gospoda, Očetov greh. 3. Levstik: Ježa na Parnas, Doktor Bežanec v Tožbanji vasi, Deseti brat. 4. Jenko: Obujenke, Obrazi. 5. Mencinger: Abadon (izbor). 6. Zupančič, Samogovori (izbor).

**Privatlektüre:** Freie Auswahl aus Stritar, Cankar, Finžgar, Meško.

## Themen für die schriftlichen Arbeiten.

### a) In der deutschen Sprache.

**V. Klasse.** 1. Schularbeiten: 1. Eine kleine Fahrt mit der neuen Bahn. — 2. Am Lindenbrunnen im Odenwalde (Situationszeichen nach dem Nibelungenlied). — 3. Verschiedene Lebenswege (Lehrling und Schüler). — 4. Mein Lieblingsheld im „Waltharilied“. — 5. a) Der Streit zwischen Agamemnon und Achilles (Nach Homer). b) Achilles bei seiner Mutter (Nach Homer). — 6. Das öffentliche Leben im alten Athen.

2. Hausarbeiten: 1. Auf dem Wege zum Ziel (Ein Brief). — 2. Knabe im Moor (Aufbau des Gedichtes). — 3. Siegfried und Achilles (Ein Vergleich). — 4. Poetische Motive in Walters Minnedichtung.

**VI. Klasse.** 1. Schularbeiten: 1. Die Fremde bildet die Leute. — 2. Die beiden Musen. (Gedankengang). — 3. Verzweifle keiner je, dem in der trübsten Nacht der Hoffnung letzte Strahlen schwinden. Wieland „Oberon“. — 4. Charakteristik der Personen in Lessings „Emilia Gallotti“. — 5. Auf welche Weise und aus welchen Gründen suchte Juno den Aeneas von Italien fernzuhalten? (Nach Vergils Aeneis).

2. Hausarbeiten: 1. Ein Besuch im Zigeunerlager. — 2. Die Exposition in Minna von Barnhelm. — 3. Vergessen eine Schwäche, ein Trost, eine Tugend.

**VII. Klasse.** 1. Schularbeiten: 1. Die Tür zum Glücke steht dir offen, Nur muß du lieben, glauben, hoffen; Dann reift die Aussaat dieser Zeit Zur Ernte für die Ewigkeit. — 2. Freies Thema. — 3. Die Eisblumen auf dem Fenster des Reichen und des Armen. — 4. Die Verlobung der Mutter Hermanns zur Zeit des Brandunglücks (Hermann und Dorothea). — 5. „Wallensteins Lager“ ein farbenprächtiges Bild des Soldatenlebens im dreißigjährigen Kriege. — 6. a) Wodurch erweckt Wallenstein trotz seines Verrates unser Mitleid? b) Wallenstein im Munde seiner Soldaten.

2. Hausarbeiten: 1. Erklärung eines freigewählten Goethe-schen Gedichtes. — 2. Orestes und Pylades (Charakteristik). — 3. Der Streit zwischen Tasso und Antonio (Torquatto Tasso). — 4. Der Pfarrer in „Hermann und Dorothea“ ein vorurteilsfreier Beurteiler menschlicher Verhältnisse.

**VIII. Klasse.** 1. Schularbeiten. 1. In den Ozean schiff mit tausend Masten der Jüngling, Still auf gerettetem Boot treibt in den Hafen der Greis (Schiller, Erwartung und Erfüllung). — 2. Kleinstadtidylle in einer großen Zeit. — 3. Traum und Wirklichkeit. — 4. a) Doch der den Au-

genblick ergreift, Das ist der rechte Mann! *b)* Mit wie viel Schmerz verläßt man manchen Ort, Und darf doch nun einmal nicht bleiben! (Goethe, Faust). — 5. Maturitätsaufsätze.

2. Hausarbeiten: 1. Der Menschheit Würde ist in eure Hand gegeben. Bewahret sie (Schiller, Die Künstler). — 2. Freigewähltes Motiv aus Goethes Faust. — 3. *a)* Schillers Wilhelm Tell — das Hohelied der Freiheitsliebe. *b)* Der Monolog Tells „Durch diese hohle Gasse . . .“ — ein Spiegelbild seines Seelenzustandes. — 4. *a)* Der Antagonismus der Kräfte ist das große Instrument der Kultur. (Schiller). *b)* Der Dichter ist der einzig wahre Mensch. (Schiller). — 5. Einige Reminiszenzen aus meiner Gymnasialzeit. (In Briefform). *Dav. Majcen.*

### **b) In der slowenischen Sprache.**

V. Klasse. Schularbeiten: 1. O rojstvu in življenju narodne pesni. — 2. *a)* Brez boja se ne da živeti, Dokler ogreva žile kri; Vihar vsi dnevi so na sveti, Vihar nemirne so noči. (Levstik). *b)* Moj najljubši kotiček v okolici Novega mesta. — 3. Nioba. (Po Ovidu). — 4. Orači. (Slika. Motto: Gredo stari kmetje na njive, orjejo, orjejo, težko dihajo voli rdeči in rjavi, drobni otroci jih vodijo krotke. Fl. Golar: Gre pomlad.) — 5. Poezija poletne noči v slovenski vasi. (Po Meškovi črtici Srakoperjeva hruška).

Hausarbeiten. 1. Aškerčeva balada „Znamenja na nebu“ kot uvodna pesen njegovega cikla Stara pravda. — 2. Hujskač. Slika značaja po Aškerčevi Satanovi smrti). — 3. *a)* Naši Amerikanci (Slika ali razprava). *b)* Vse orožje jedno Vam premaga, Bratovska je sloga to orožje. (Aškere, Svetopolkova oporoka). — 4. Prosto izbran tema. — 5. Zadnji teden minulega šolskega leta. *Dav. Majcen.*

VI. Klasse. Schularbeiten: 1. Pokristijanjenje Črtomira v „Krstu pri Savici“. — 2. Značaj Bruta v Shakespearovem Juliju Cezarju. — 3. *a)* Usodo svojo često človek vlada, ne ker so zvezde krive, dragi Brute, po lastni krivdi smo slabotneži. (Shakespeare, Julij Cezar). *b)* Človeških poslov tok se vedno menja: Izrabi plimo, k sreči te privede; če zamudiš jo, vso življenja pot se moraš v stiski med klečevjem viti (ib.). — 4. *a)* Narodni tipi v Jurčičevem „Desetem bratu“. *b)* Značaj Kvasa in Manice (ib.). — 5. Gorje mu, ki v nesreči biva sam, a srečen ni kdor srečo vživa sam (Gregorčič).

Hausarbeiten: 1. Ah, vi zlati cilji, zlati moji cilji, kak bliščite se v daljavi! (O. Zupančič). — *a)* Dolenjska pokrajina. *b)* Pametni se pri ognju ogreje, nespametni opeče. — 3. V kmetiški gostilni. — 4. *a)* Ljudske scene v Jurčičevem „Desetem bratu“. *b)* Slika propadlega dijaka. — 5. Memoiri stare šolske knjige.

**VII. Klasse. Schulaufgaben:** 1. a) Pokristijanjenje Slovencev. b) Družabna osnova pri starih Slovencih. — 2. a) Zimsko življenje na kmetih. b) Res povsod se da živeti, kdor poguma kaj ima; pa v domači sveti zemlji sreča je doma. (Levec). — 3. Prosto izbran tema. — 4. Sila razvija človeške moči. — 5. Zoisov krog v slovenskem slovstvu. — 6. Spomini na otroška leta.

**Hausarbeiten:** 1. Izza počitniških časov. — 2. Čas je veter, ki pleve razsipava in le zrnje pušča. — 3. Pismo prijatelju. — 4. Delo beli jelo (Nar. preg.).

**Vorträge:** 1. Artič: Ilirizem v slov. slovstvu. — 2. Markič: Trdinov „Izprehod v Belokrajino“. — 3. Lončar: O zrakoplovstvu. *Dr. D. Gorjanec.*

**VIII. Klasse. Schularbeiten:** 1. a) Pošastno sopihajoč Kot demon vlak gre v noč. (Zupančič, Z vlakom). b) Hodil po zemlji sem naši in pil nje prelesti. (Zupančič, Duma). — 2. Kedo je v Kersnikovi povesti Jara gospoda glavna oseba? — 3. a) „Osel gre le enkrat na led“. Baš to je oslovstvo! Modrec ve: Danes sem pal, jutri bom plesal po njem. (Zupančič, Epigrami). b) Drugi časi, drugi glasi. (Dokazi iz novejšega slovenskega slovstva). — 4. Na tujem je domoljubje doma. (Jos. Stritar). — 5. Zrelostne naloge.

**Hausarbeiten:** 1. Prosto izbran tema. — 2. Moderna vojna in tehnika. — 3. Kaj mi je lirska pesem kot umetnina? — 4. Prosto izbran motiv iz Mencingerjevega Abadona. — 5. Kakšen poklic si bom izbral? (V obliki pisma prijatelju).

**Vorträge:** 1. Gebauer: Taras Ševčenko in njegova poezija. — *Dav. Majcen.*

## VI.

# Vermehrung der Lehrmittelsammlungen.

## A. Lehrerbibliothek.

**I. Durch Ankauf:** Verordnungsblatt des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht, Jg. 1915. — Zeitschrift für österr. Gymnasien, Jg. 66. — Zeitschrift für das Realschulwesen, Jg. 40. — Österreichische Mittelschule, Jg. 29. — Mitteilungen der k. k. geographischen Gesellschaft, Jg. 58. — Monatshefte für Mathematik und Physik, Jg. 26. — Jagić, Archiv für slawische Philologie, Bd. 36. — Ljubljanski Zvon, Jg. 35. — Slovan, Jg. 13. — Dom in Svet, Jg. 28. — Popotnik, Jg. 36. — Carniola, Neue Folge, Jg. 6. — Euphion, Jg. 1915. — Časopis za zgodovino in narodopisje, Jg. 11. — Publikationen der Glasbena Matica und der Slovenska

Šolska Matica für das Jahr 1914. — Anton Sušnik in Dr. Vinko Šarabon, Vojska na Balkanu 1912/13. — Dr. Paul Deussen, Elemente der Metaphysik, 5. Aufl. Leipzig 1913. — Mein Österreich, mein Heimatland. Illustrierte Volks- und Vaterlandskunde des Österreichischen Kaiserstaates, Bd. 1. Wien 1915. — Dr. Adolf Pick, Die elementaren Grundlagen der astronomischen Geographie, 4. Aufl. — 3 Sonderbeilagen zum Verordnungsblatte für den Dienstbereich des k. k. n. ö. Landesschulrates, Wien 1914.

II. **Durch Geschenke:** a) Des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur, Bd. 56. — Zeitschrift für österreichische Volkskunde, Jg. 21. samt Ergänzungsheft XI: Volksschauspiele aus Obersteiermark. — Österreichische botanische Zeitschrift, Jg. 65. — Jahreshefte der österr. archäologischen Gesellschaft, Jg. 1915.

b) Des k. u. k. gemeinsamen Finanzministeriums: Wissenschaftliche Mitteilungen aus Bosnien und der Hercegovina, 7. Bd. Wien 1900.

c) Der k. k. Landesregierung: Landesgesetzblatt.

III. **Durch Tausch:** 484 Programme der österr.-ungar. Lehranstalten; 435 Programme reichsdeutscher Anstalten. *Dr. Viktor Tiller.*

## B. Schülerbibliothek.

### Deutsche Abteilung.

**Durch Ankauf:** Patriotisches Bilderbuch (herausgegeben vom Kriegshilfsbureau des k. k. Min. des Innern). — Frauengruber, Für Kaiser und Vaterland. — Dirnböck-Schulz, Agunta. — A. Müller Puttenbrunn, Altwiener-Wanderungen. — Feinberg Fux, Kreuz und quer durch die Südsee. — Haufen, Deutsche und fremde Mährchen.

**Durch Geschenke:** Schönowsky, Vom Krieg und Kriegsvolk. — Deutsche Briefe von Gellert bis zur Romantik (Schoeningh's Ausgabe deutscher Klassiker XI). *Dr. J. Kelemina.*

### Slowenische Abteilung.

**Durch Ankauf:** Dom in Svet 1914. — Zvonček 1914. — Vrtec 1914. — Angeljček 1914. — Mentor 1913/14. — Planinski vestnik 1914. — Sienkiewicz: Quo vadis? — Sienkiewicz: Z ognjem in mečem. — Sienkiewicz: Za kruhom. — Knjige Družbe sv. Mohorja za leto 1914. — Slapšak: Dedek je pravil. — Fr. Remec: Kralj Matjaž. — Milčinski: Muhoborei. — Dostojewskij: Ponižani in razžaljeni. — Spillmann: Zadnji dnevi Jeruzalema. — Šenoa: Zadnja kmečka vojska. — Gangl: Zbrani spisi za mladino I. in II. del. — R. Murnik: Znanci. — R. Murnik: Jari junaki. — Dr. J. Mencinger: Zbrani spisi II. — Al. Remec: Veliki punt. — Slovanska knjižnica 57—59. — Kočevar: Mlinarjev Janez. — Ljudska

knjižnica 3. zv. Zupančič: Čez plan. — Zupančič: Samogovori (11 Exemplare). — Kersnik: Zbrani spisi III. (8 Exemplare). — Aškerc: Čitanka (10 Exemplare). — Jenko: Pesmi I. (10 Exemplare). — Zupančič: Julij Cesar (prestava) (16 Exemplare).

**Durch Geschenke:** Vom Kustos: Knjige Družbe sv. Mohorja za leto 1914. *Peter Prosen.*

### C. Geographisch-historische Lehrmittelsammlung.

**Durch Ankauf:** Sieglin-Umlauf Entwicklung des Römischen Reiches. Wandkarte. — Rothaug, Australien und Polynesien. Physikalische Wandkarte. — Putzger, Historischer Schulatlas. 32. Aufl. Wien 1910. — 16 Spezialkarten Krains. Wandkarte.

**Durch Geschenke:** Des k. k. Landesschulrates: An meine Völker! Kaiserliches Manifest vom 28. Juli 1914. — Des Österreichischen Lloyd's: Längsdurchschnitt der Doppelsschrauben-Expressdampfer „Wien“ und „Helonau“ der Eillinie Triest-Alexandrien. — Des Kustos der geographisch-historischen Lehrmittelsammlung: Paul Langhaus, Deutsch-Österreichisch-Russischer Kriegsschauplatz. Wandkarte.

Stand der Sammlung am Schlusse des Schuljahres: 102 Wandkarten, 5 Atlanten, 342 Bilder, 75 Ansichtskarten, 2 Stereoskopapparate und 1 Handapparat; zusammen 527 Stücke. *Dr. Viktor Tiller.*

### D. Physikalisches Kabinett.

Funkeninduktor nach Rumkorf mit Platinunterbrecher und Quecksilber Unterbrecher 22 cm. *K. Kunc.*

### E. Lehrmittel für das Zeichnen.

**Durch Ankauf:** Färbige Vorlagenblätter: 1. Kasparides, Abendfrieden; 2. Prof. Douzette, Wintermorgen; 3. Th. Weber, Rettung naht; 4. Prof. H. Corrodi, Sommerabend Porto d' Anzio; 5. Ph. Röth, Herbstlandschaft an der Amper bei Bruck; 6. Prof. L. Douzette, Regenwetter; 7. T. B. Hardy, Herannahender Sturm; 8. Prof. A. Prosdociami, a.) 6 Ansichten von Venedig, b.) 6 Ansichten von Florenz.

**Durch Geschenke:** 1. 22 verschiedene einheimische Schmetterlinge vom H. L. G. R. J. Bučar. — 2. Muster verschiedener Druck- und Schreibschriften vom K. R. U. Horvat. — 3. A. Stäbli, Stiller Tag, Dreifarben-druck, vom F. L. J. Germ. *J. Germ.*

### F. Lehrmittel für den Gesang.

„Ave“, 17 Marijinih pesmi za mešan zbor, zložil Ign. Hladnik.

VII.

## Reifeprüfungen.

### A. Nachtrag zu dem Berichte über die Reifeprüfung im Sommertermine 1914.

Die mündliche Prüfung wurde unter dem Vorsitz des k. k. Regierungsrates, Herrn Dr. Franz Detela, am 9., 10. und 11. Juli abgehalten.

Der Prüfung unterzogen sich 22 öffentliche Schüler der VIII. Klasse. Approbiert wurden *a)* als reif mit Auszeichnung . . . . . 5  
*b)* als reif . . . . . 16

Ein Kandidat wurde auf ein halbes Jahr reprobiert.

### B. Reifeprüfung im Herbsttermine 1914.

Die mündliche Prüfung fand am 2. und 27. September unter dem Vorsitz des Anstaltsdirektors Herrn Franz Brežnik statt.

Jedesmal wurde je ein öffentlicher Schüler der VIII. Klasse zur Prüfung zugelassen, welchem die Prüfungskommission die Reife zuerkannte.

### Verzeichnis der im Sommer- und Herbsttermine 1914 approbierten Abiturienten.\*

Post.-Nr.	Name	Geburtsort u. Vaterland	Geburtsjahr	Dauer der Gymnasial-Studien	Von sämtlichen Approbiert. erklärten sich zu zuwenden
1	Ajdič Augustin	Ziegelhütten b. Rud., Krain	1895	8	Eisenbahnw.
2	Andolšek Rudolf	Pluska b. St. Lorenz, Krain	1893	8	Medizin
3	Cvar Alois	Zamostec, Krain	1891	10	Tierheilkunde
4	Eršte Johann	Rudolfswert, Krain	1895	8	Eisenbahnw.
5	Gerčar Jakob	Dupeljne bei Stein, Krain	1889	11	Militär
6	Gregorc Albin	Rudolfswert, Krain	1894	8	Medizin
7	Guzelj Stojan	Kandia b. Rudolfsw., Krain	1896	8	Technik
8	Hočevar Johann	Großlaschitz, Krain	1892	9	Militär
9	Jakša Josef	Seisenberg, Krain	1895	8	Tierheilkunde
10	Krhne Štefan	Wippach, Krain	1890	9	Tierheilkunde
11	Kuder Milan	Laibach, Krain	1893	10	Jus
12	Lavrič Josef	Prečna, Krain	1894	8	Theologie
13	Lobe Felix	Laibach, Krain	1894	8	Technik
14	Logar Josef	Eisern, Krain	1891	10	Theologie
15	Petrič Emanuel	Rudolfswert, Krain	1895	9	Bodenkultur
16	Pirc Andreas	Ravno bei Gurkfeld, Krain	1891	9	Militär
17	Rifelj Franz	Čilpah bei Trebelno, Krain	1891	9	Eisenbahnw.
18	Skuk Anton	Kreuz b. hl. Dreifltk, Krain	1893	8	Philosophie
19	Srimšek Johann	Nassenfuß, Krain	1892	9	Militär
20	Struna Alois	Hrib bei Töplitz, Krain	1893	9	Theologie
21	Škoda Josef	St. Stefan bei Treffen, Krain	1889	9	Theologie
22	Trost Vladimír	St. Bartlmä, Krain	1895	8	Marine
23	Turk Alois	Stopitsch, Krain	1893	8	Philosophie
24	Zupančič Martin	Großlupp, Krain	1894	8	Bodenkultur

\* Fetter Druck bezeichnet Reife mit Auszeichnung.

### C. Reifeprüfungen in außerordentlichen Terminen.

Jene öffentlichen Schüler, welche die VII. Klasse mit günstigen Erfolge absolviert hatten und infolge der Einberufung zur aktiven militärischen Dienstleistung in die VIII. Klasse einzutreten, oder die VIII. Klasse zu absolvieren, gehindert wurden, wurden auf Grund des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 8. Oktober 1914, Zl. 2988 zur vorzeitigen Ablegung der Reifeprüfung mit Genehmigung des k. k. Landesschulrates zugelassen. Vorzeitige Reifeprüfungen wurden unter dem Vorsitze des Anstaltsdirektors Franz Brežnik am 12. Oktober 1914, am 30. Jänner 1915, am 22. Februar 1915, am 1. März 1915, am 29. März 1915, am 16. April 1915 abgehalten.

Approbiert wurden: am 12. Oktober 1914 als reif 1 Kandidat  
 „ 30. Jänner 1915 „ „ 1 „  
 „ 22. Februar 1915 „ „ 1 „  
 „ 1. März 1915 „ „ 6 Kandidaten  
 „ 29. März 1915 „ „ 3 „  
 „ 16. April 1915 „ „ 1 Kandidat.

### Verzeichnis der in außerordentlichen Terminen approbierten Abiturienten:

Post.-Nr.	Name	Geburtsort u. Vaterland	Geburts-jahr	Dauer der Gymnasial-Studien	Sämtliche Approb. wurden zur akt. mil. Dienstl. einberufen
1	Cvelbar Josef	Dol. Prekopa b. Landstr., K.	1895	7 $\frac{1}{2}$	M i l i t ä r
2	Cesar Johann	Stopitsch, Krain	1896	7 $\frac{1}{2}$	
3	Dular Vinzenz	Jurka vas, Krain	1895	7 $\frac{1}{2}$	
4	Kastelic Lorenz	Martinja vas, Krain	1893	8	
5	Kolbezen Josef	Loka b. Tschernembl, Krain	1893	8	
6	Kozoglav Franz	Stopitsch, Krain	1895	7 $\frac{1}{2}$	
7	Orešček Ignaz	Spodnje Vodale, Krain	1895	7 $\frac{1}{2}$	
8	Poljanec Franz	St. Margareten, Krain	1896	7 $\frac{1}{2}$	
9	Prah Josef	Vrhovska vas, Krain	1895	7 $\frac{1}{2}$	
10	Rant Josef	Godešče, Krain	1896	8 $\frac{1}{2}$	
11	Skušek Valentin	Jeprjek, Krain	1894	7	
12	Stemberger Josef	Goče, Krain	1891	9 $\frac{1}{2}$	
13	Zakrajšek Josef	Dvorska vas, Krain	1896	7 $\frac{1}{2}$	

### D. Schriftliche Reifeprüfung im Sommertermine 1915.

Zu den schriftlichen Prüfungen, welche am 29. und 31. Mai, am 1. und 2. Juni vorgenommen wurden, erschienen 7 öffentliche Schüler und eine Privatistin der VIII. Klasse.

Die Themen der schriftlichen Prüfungen lauteten:

I. Deutsche Sprache:

a) Österreichs Anteil an der Entwicklung der deutschen Literatur im 19. und 20. Jahrhunderte.

b) Der einzelne und sein Schicksal in einer geschichtlich großen Zeit (Betrachtungen mit Rücksicht auf den großen Krieg der Gegenwart).

c) Über den tiefen Gehalt des Dichterwortes von der Mutter Erde (Kulturhistorische Streiflichter aus Vergangenheit und Gegenwart).

II. Slowenische Sprache:

a) Razvojna črta slovenskega leposlovja od leta 1848—1880.

b) Kako vzgajajo vojni dogodki mislečega in čutečega človeka za mir med kulturnimi narodi?

c) O dolžnostih pravega domoljubja.

III. Lateinische Sprache: Vergil, Aeneis lib. VIII., V. 675—713.

IV. Griechische Sprache: Homer, Odyssee lib. XIX., V. 74—108 (Ausgabe von Christ).

Die mündliche Prüfung wurde am 4. Juni unter dem Vorsitze des Anstaltsdirektors, Herrn Franz Brežnik, abgehalten.

Der Prüfung unterzogen sich 7 öffentliche Schüler und die Privatistin der VIII. Klasse, Rogina Mira.

Approbiert wurden a) als reif mit Auszeichnung 2

b) als reif . . . . . 6

**Verzeichnis der im Sommertermine 1915 approbierten Abiturienten: \***

Post.-Nr.	Name	Geburtsort u. Vaterland	Geburts-jahr	Dauer der Gymnasial-Studien	Von sämtlichen Approbiert. erklärten sich zu zuwenden
1	Budna Kasimir	Laufen, Steiermark	1897	8	M i l i t ä r
2	Gebauer Wilhelm	St. Margareten, Krain	1897	8	
3	Jarc Bogomir	Ratschach b. Steinbr., Krain	1897	8	
4	Mazele Ferdinand	Wien, N. Österreich	1897	8	
5	Mlaker Franz	Seisenberg, Krain	1895	8	
6	Štukelj Josef	Ručetna vas, Krain	1894	8	
7	Žlajpah Anton	Seisenberg, Krain	1892	8	
8	Rogina Mira	Rudolfswert, Krain	1896	8	Privatistin.

\* Fetter Druck bezeichnet Reife mit Auszeichnung.

VIII.

## Chronik.

1914.

Am 2. September fand unter dem Vorsitze des Anstaltsdirektors Franz Brežnik die Reifeprüfung für den zur aktiven militärischen Dienstleistung einberufenen Abiturienten Kuder Milan statt. Der Kandidat wurde von der Prüfungskommission für reif erklärt.

18. August. Anlässlich des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers Franz Josef I. wurde vom hierortigen Stadtpfarrer Probst Dr. Seb. Elbert in der Kapitelkirche ein Festgottesdienst zelebriert, welchem über Einladung des Herrn k. k. Landesregierungsrates Wilhelm Freiherrn von Rechbach die Vertreter sämtlicher Behörden beiwohnten. Der Lehrkörper war durch den Direktor und zwei Professoren vertreten.

17. und 18. September. Einschreibungen und Aufnahmeprüfungen. Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen.

19. September. Eröffnung des Schuljahres 1914/15 mit einem feierlichen Hochamte in der Franziskanerkirche, woran sich daselbst die Absingung der Volkshymne anschloß.

21. September. Beginn des regelmäßigen Unterrichtes.

Vom 20. September angefangen wohnten die Schüler an jedem Sonntag und Feiertage dem Schulgottesdienste und der Exhorte, welche vom Katecheten der Anstalt für die Schüler des ganzen Gymnasiums gemeinsam gehalten wurde, in der Franziskanerkirche bei.

Am 27. September vormittags fand unter dem Vorsitze des Anstaltsdirektors Franz Brežnik die Reifeprüfung im Herbsttermine statt. Zur Ablegung derselben wurde ein Abiturient, Srimšek Johann, zugelassen. Der Kandidat wurde von der Prüfungskommission für reif erklärt.

4. Oktober. Anlässlich des Allerhöchsten Namensfestes Seiner Majestät des Kaisers Franz Josef I. fand in der Franziskanerkirche ein Festgottesdienst statt, welcher mit der Absingung der Volkshymne geschlossen wurde.

Am 22. und 23. Oktober empfangen die Schüler die hl. Sakramente der Buße und des Altars.

Am 19. November wohnte anlässlich des Allerhöchsten Namensfestes weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth die gesamte Gymnasialjugend mit dem Lehrkörper einem Gedächtnisgottesdienste in der Franziskanerkirche bei.

Am 2. Dezember wurde der Regierungsantritt Seiner kaiserlichen und königlichen Apostolischen Majestät, des Kaisers Franz Josef I., feierlich begangen. Schon in der Woche vor dem 2. Dezember wiesen die Lehrer in den Unterrichtsstunden für Geschichte und für die Unterrichtssprache auf diesen für die neuere Geschichte der österreichisch ungarischen Monarchie und deren gesamte kulturelle Entwicklung hochbedeutsamen Jahrestag hin. Am 2. Dezember aber wohnte der Lehrkörper mit der studierenden Jugend dem Festgottesdienste in der Franziskanerkirche bei. Der Religionsprofessor Dr. Cyrill Ažman hielt an die Versammelten eine patriotische Ansprache, in der er die Segnungen der vieljährigen glorreichen Regierung des Kaisers Franz Josef I. hervorhob und die Versammelten begeisterte stets in Liebe und Treue zum angestammten habsburgischen Kaiserhause die Kräfte der Reichsverteidigung zu weihen. Nach dem Festgottesdienste wurde die Volkshymne gesungen.

### 1915.

Vom 1. bis zum 7. Februar wurden die Semestralprüfungen der Privatisten und Privatistinnen abgehalten.

13. Februar. Schluß des I. Semesters mit einem Festgottesdienste und Verteilung der Semestralausweise.

Am 17. Februar begann das II. Semester.

Auf die heilige Osterbeicht- und Kommunion wurde die studierende Jugend durch dreitägige geistliche Übungen (vom 27. bis 30. März) und die dabei vom P. Rafael Grobljar, Priester des deutschen Ritterordens aus Laibach, gehaltenen Vorträge vorbereitet.

Am 20. März starb die Privatistin der III. Klasse, Emilie Ogrin, eine ungemein eifrige und begabte Schülerin. Die Anstalt beteiligte sich an ihrem Leichenbegängnisse.

15. Mai. Direktortag. Unterrichtsfrei, behufs Veranstaltung von Ausflügen in die Unterkrainger-Gegenden, namentlich nach Weißkrain.

Am 20. und 21. Mai empfingen die Schüler die hl. Sakramente der Buße und des Altars.

Vom 17. bis zum 20. Mai inspizierte die Anstalt der k. k. Landes- schulinspektor Herr Dr. Johann Bezjak und hielt am 20. Mai nachmittags die Inspektionskonferenz ab, wobei er die den Wahrnehmungen entsprechenden Winke und Weisungen bezüglich der Unterrichts- und Erziehungsmethode dem Lehrkörper mitteilte und seine volle Zufriedenheit über den Zustand der Anstalt aussprach.

Am 3. Juni beteiligte sich das ganze Gymnasium an der Frohnleichnamsprozession.

Am 4. Juni fand unter dem Vorsitze des Anstaltsdirektors Franz Brežnik die mündliche Reifeprüfung im Sommertermine statt.

Die Prüfungen der Privatistinnen fanden in der Zeit vom 1. bis zum 10. Juni statt.

Das Schuljahr wurde am 15. Juni mit einem feierlichen Gottesdienste in der Franziskanerkirche und der Absingung der Volkshymne geschlossen. Sodann wurden die Schüler nach der Verteilung der Jahreszeugnisse entlassen.

## IX.

### Wichtige Erlässe der vorgesetzten Behörden.

1. L.-Sch.-R. vom 15. Juli 1914, Zl. 4.738 — intimiert den Erl. des k. k. Min. f. K. u. U. vom 29. Juni 1914, Zl. 26.758, betreffend die populärwissenschaftliche Zeitschrift „Kosmos“.

2. L.-Sch.-R. vom 18. Juli 1914, Zl. 4.936 — intimiert den Erl. des k. k. Min. f. K. u. U. vom 5. Juli 1914, Zl. 12.904, betreffend die Verwendung von Schulkarten mit gleichen konventionellen Zeichen.

3. Aufruf des k. k. Landespraesidiums vom 3. August 1914, Zl. 379 an die studierende Jugend zu freiwilligen Dienstleistungen.

4. Normale des k. k. Landespraesidiums vom 8. August 1914, Zl. 2.563 über das Ausmaß und die Behebungsart der Zivilbezüge der mobilisierten Staatsbeamten und der Dienerschaft.

5. L.-Sch.-R. vom 9. August 1914, Zl. 5.484 — intimiert den Erl. des k. k. Min. f. K. u. U. vom 31. Juli 1914, Zl. 37.144, betreffend die Anwesenheit des Direktors im Schulorte für den Rest der Hauptferien.

6. Erlaß der k. k. Landesregierung vom 5. August 1914, Zl. 21.325 — intimiert die auf Grund der Allerhöchsten Ermächtigung vom 21. Mai 1914 erlassene Verordnung des Min. f. K. u. U. vom 23. Juni 1914, betreffend die Begünstigungen für die Studenten an Hochschulen, welche den Praesenzdienst als Einjährig-Freiwillige oder als Zweijährig-Freiwillige der Kriegsmarine ableisten.

7. L.-Sch.-R. vom 14. August 1914, Zl. 5.545 — intimiert den Erl. des k. k. Min. f. K. u. U. vom 7. August 1914, Zl. 38.151, betreffend die Beteiligung der Lehrer und Schüler an der Hilfsaktion bei den landwirtschaftlichen Arbeiten und auf dem Gebiete der Humanität.

8. L.-Sch.-R. vom 10. August 1914, Zl. 5.658 — intimiert den Erl. des k. k. Min. f. K. u. U. vom 11. August 1914, Zl. 2.482, betreffend die vorzeitige Ablegung von Wiederholungs- und Reifeprüfungen für das Schuljahr 1913/14.

9. L.-Sch.-R. vom 21. August 1914, Zl. 5.732 — intimiert die Ermächtigung des k. k. Min. f. K. u. U., betreffend die Bemessung von Remunerationen für mobilisierte Supplenten und Assistenten für das Schuljahr 1914/15.

10. L.-Sch.-R. vom 20. August 1914, Zl. 5.660 — intimiert den Erl. des k. k. Min. f. K. u. U. vom 11. August 1914 Zl. 2.483, betreffend den Beginn des Schulunterrichtes an den Mittelschulen.

11. L.-Sch.-R. vom 31. August 1914, Zl. 5.983 — intimiert den Erl. des k. k. Min. f. K. u. U. vom 26. August 1914, Zl. 2.587, betreffend die vorzeitige Zulassung zur Reifeprüfung.

12. L.-Sch.-R. vom 16. September 1914, Zl. 6.288 — intimiert den Erl. des k. k. Min. f. K. und U. vom 7. Sept. 1914, Zl. 2.014, betreffend die Förderung der patriotischen Begeisterung in den Herzen der Schuljugend durch den Unterricht und durch Zusammenwirken von Schule und Haus.

13. L.-Sch.-R. vom 14. September 1914, Zl. 6.350, betreffend die Auszahlung von Zivilbezügen an die einen eigenen Hausstand besitzenden Zivilstaatsbediensteten während der aktiven Militärdienstleistung.

14. L.-Sch.-R. vom 1. Oktober 1914, Zl. 6.720 — intimiert die Verordnung des Gesamtministeriums betreffend die Ausnahmsbestimmungen für das Verfahren und die Fristen in Angelegenheit des öffentlichen Rechtes zu Gunsten von Militärpersonen.

15. L.-Sch.-R. vom 4. September 1914, Zl. 6.075 — intimiert den Erl. des k. k. Min. f. K. u. U. vom 24. August 1914, Zl. 2.633, betreffend den Beginn des Schuljahres 1914/15.

16. L.-Sch.-R. vom 24. September 1914, Zl. 3.746 — intimiert den Erl. des k. k. Min. f. K. u. U. vom 30. Mai 1914, Zl. 19.405, betreffend die Stempelgebühren im staatlichen Lieferungswesen.

17. L.-Sch.-R. vom 30. September 1914, Zl. 6.750 — intimiert den Erl. des k. k. Min. f. K. u. U. vom 24. September 1914, Zl. 43.093, wornach die Anschaffungen von Lehrmitteln pro 1914/15 aus den eigenen Einnahmen der Anstalt zu decken sind.

18. L.-Sch.-R. vom 10. Oktober 1914, Zl. 7.027 — intimiert den Erl. des k. k. Min. f. K. u. U. vom 8. Oktober 1914, Zl. 2.988, betreffend die vorzeitige Zulassung von Mittelschülern, welche ihre Einberufung zur militärischen Dienstleistung zu gewärtigen haben, zur Reifeprüfung.

19. Laut Mitteilung des k. k. Landesschulratspraesidiums vom 26. Oktober 1914, Zl. 147, haben Seine k. u. k. Apostolische Majestät mit Allerhöchster EntschlieÙung vom 18. September 1914 den Direktor des Staatsgymnasiums in Görz, Regierungsrat Dr. Johann Bezjak, zum Landeschulinspektor allergnädigst zu ernennen geruht.

20. Laut Erl. vom 30. September 1914, Zl. 2.289 K. U. M. hat Seine Exzellenz der Herr Minister für Kult. u. Unterricht den Landeschulinspektor

Dr. Johann Bezjak dem Landesschulrate für Krain zur Dienstleistung zugewiesen und ihm bis auf weiteres die Inspektion der slowenischen und uraltaquistischen Mittelschulen und verwandten Anstalten, sowie der Volksschulen mit slowenischer Unterrichtsprache übertragen.

21. L.-Sch.-R. vom 26. Okt. 1914, Zl. 7.362 — intimiert den Erl. des k. k. Min. f. K. u. U. vom 23. Okt. 1914, Zl. 3.195, betreffend die vorzeitige Ablegung der Reifeprüfung an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten.

22. Erlaß des k. k. Min. f. K. u. U. vom 18. Oktober 1914, Zl. 39.765, betreffend die Behandlung der zum aktiven Waffendienste einberufenen Stipendisten (intim. mit Erl. der k. k. Landesregierung vom 3. November 1914, Zl. 30.965).

23. L.-Sch.-R. vom 5. November 1914, Zl. 7.251 — intimiert den Erl. des k. k. Min. f. K. u. U. vom 18. Oktober 1914, Zl. 2.737, betreffend die Zivilbezüge der zur aktiven Militärdienstleistung einberufenen Zivilstaatsbediensteten und Anszahlung an deren Angehörige.

24. Seine Exzellenz der Herr Minister für Kultus und Unterricht hat laut Erlasses vom 20. Oktober 1914, Zl. 14.776 den Direktor des k. k. Staatsgymnasiums in Marburg, Dr. Josef Tominšek, mit den Funktionen eines Fachinspektors für den Turnunterricht an den Mittelschulen in Krain, im Küstenlande und in Dalmatien für die Schuljahre 1914/15, 1915/16 und 1916/17 betraut (intim. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 2. November 1914, Zl. 7.364).

25. L.-Sch.-R. vom 12. November 1914, Zl. 7.739 — intimiert den Erl. des k. k. Min. f. K. u. U. 6. November 1914, Zl. 27.261, betreffend die bedingte Zuerkennung der Begünstigung des einjährigen Praesenzdienstes an die in den Jahren 1892, 1893, 1894 und 1895 geborenen Landsturmpflichtigen im Falle ihres freiwilligen Eintrittes in das gemeinsame Heer oder die Landwehr.

26. L.-Sch.-R. vom 22. November 1914, Zl. 7909 ordnet die am 2. Dezember stattfindende Feier des 66jährigen Regierungs-Jubiläums Seiner k. u. k. Apostolischen Majestät des Kaisers Franz Josef I. durch die Mitteilung des diesbezüglichen Erlasses des k. k. Min. f. K. u. U. vom 19. November 1914, Zl. 3461 an.

27. Aufruf Seiner Exzellenz des Herrn k. k. Ministers für Kultus u. Unterricht Dr. R. v. Hussarek an die akademische Jugend (intim. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 25. November 1914, Zl. 8029).

28. Erlaß des k. k. Min. für Kultus und Unterricht vom 20. November 1914, Zl. 3411, betreffend die Enthebung vom Landsturmdienste (intim. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 25. November 1914, Zl. 8099).

29. L.-Sch.-R. vom 2. Dezember 1914, Zl. 8161, teilt die Note der k. k. Staatsbahndirektion in Triest vom 28. November 1914, Zl. 678 I—II,

betreffend die Fahrbegünstigungen für Mittelschüler auf den k. k. österreichischen Staatsbahnen, mit.

30. L.-Sch.-R. vom 5. Dezember 1914, Zl. 8215, betreffend die Bestätigung im Lehramte und Verleihung des Professortitels bei Lehrern von Staatsmittelschulen, welche infolge ihrer Einberufung zur militärischen Dienstleistung nicht persönlich darum einzuschreiten in der Lage sind.

31. Min. Erl. v. 13. Dez. 1914, Zl. 48.235, gibt Weisungen inbetreff der Herausgabe des gedruckten Jahresberichtes für das Schuljahr 1914/15.

32. Min. Erl. vom 26. Dezember 1914, Zl. 3748, erläutert den Vorgang bei der Antragstellung auf Enthebung vom Landsturmdienste (intim. mit Erl. des k. k. L.-Sch.-R. vom 6. Jänner 1915, Zl. 8727 ex 1914).

33. L.-Sch.-R. vom 6. Jänner 1915, Zl. 213 — intimiert den Erlaß des k. k. Min. für Kultus und Unterricht vom 27. Dezember 1914, Zahl 3596, betreffend jene Schüler, gegen die eine strafgerichtliche Untersuchung anhängig ist.

34. Erlaß des k. k. L.-Sch.-R.-Praesidiums vom 23. Jänner 1915, Zl. 21 — intimiert den Erlaß des k. k. Ministers für Kultus u. Unterricht vom 10. Jänner 1915, Zl. 87, betreffend die Aufnahme von Schülern von Lehranstalten gleicher Kategorie in Bosnien und der Herzegowina oder in Kroatien und Slavonien an die hierortige Anstalt.

35. Erlaß des k. k. Landesschulratspraesidiums vom 10. Jänner 1915, Zl. 19, gibt den Mittelschullehrern Weisungen inbetreff der Amtsführung, des Verhaltens gegenüber den politischen Parteien und anderen Nationen und betont hinsichtlich der Erziehung der Schuljugend den Standpunkt, daß den Schülern bei jeder sich darbietenden Gelegenheit das erhebende Moment der Einigkeit, das bei allen Nationen unseres Staates in dieser geschichtlich so bedeutenden Zeit zutage getreten ist und das in der unwandelbaren Treue zur allerhöchsten Person unseres heißgeliebten Monarchen seinen berechten Ausdruck findet, vor Augen zu führen.

36. Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 18. Jänner 1915, Zl. 265 — intimiert den Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 11. Jänner 1915, Zl. 52.967 ex 1914, betreffend die Zulassung zum Hospitieren in Freifächern.

37. Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 9. Februar 1915, Zahl 710, betreffend die Aufnahme von Mittelschülern, welche das 17te Lebensjahr vollendet haben, in die k. k. freiwilligen Schützen in Laibach.

38. Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 6. Februar 1915, Zl. 645, betreffend die Volksernährung in Kriegszeiten.

39. Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 4. Februar 1915, Zl. 636, betreffend die Ausfolgung der Reifezeugnisse der zur vorzeitigen Ablegung der Reifeprüfung zugelassenen Schüler der obersten Mittelschulklasse.

40. Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 23. Februar 1915, Zl. 1080 — intimiert den Erlaß des k. k. Ministeriums für Landesverteidigung vom 17. Februar 1915, Zl. 169/XIV, betreffend die bedingte Zuerkennung der Begünstigung des einjährigen Praesenzdienstes an die in den Jahren 1895 und 1896 geborenen Landsturmpflichtigen im Falle ihres freiwilligen Eintrittes in das gemeinsame Heer oder die Landwehr.

41. Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 24. Februar 1915, Zl. 1078 — intimiert den Erlas des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 30. Jänner 1915, Zl. 279, betreffend die vorzeitige Erteilung der Jahreszeugnisse für das Schuljahr 1914/15 an die zum Landsturmdienste einberufenen Schüler der vorletzten oder einer niederen Klasse einer vollständigen Mittelschule.

42. Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 4. März 1915, Zl. 1220, betreffend die Giltigkeit der Reifezeugnisse jener Abiturienten, welche auf Grund des Min. Erlasses vom 8. Oktober 1914, Zl. 2988, zur vorzeitigen Ablegung der Reifeprüfung zugelassen wurden.

43. Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 30. März 1915, Zahl 1588, gibt auf Grund des Min. Erlasses vom 21. März 1915, Zl. 6456 Weisungen inbetreff der Beurlaubungen der Schüler zu landwirtschaftlichen Arbeiten sowie inbetreff der Ausfolgung der Jahreszeugnisse an die vom Schulbesuche zeitweilig dispensierten Schüler und inbetreff der Erleichterungen rücksichtlich der Ablegung der Reifeprüfung jener Schüler der obersten Klasse, die zwecks Betätigung in der Landwirtschaft vom Schulbesuche zeitweilig dispensiert waren.

44. Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 21. April 1915, Zahl 2036 — intimiert den Min. Erlaß vom 16. April 1915, Zl. 10.823, betreffend die Schulgeldzahlung von Seiten jener Schüler, welche vorzeitig Jahreszeugnisse, bezw. Reifezeugnisse erhalten haben und vor Ablauf der ersten 6 Wochen des II. Semesters des Schuljahres 1914/15 die Anstalt zum Zwecke des Antrittes des aktiven Militärdienstes verlassen mußten.

45. Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 16. April 1915, Zl. 1915 — intimiert den Min. Erlaß vom 10. April 1915, Zl. 10.641, womit Verfügungen für die Vornahme der Jahres- bzw. Reifeprüfungen mit gewesenen Schülern der zur Zeit nicht eröffneten Mittelschulen in Galizien und der Bukovina getroffen werden.

46. Erlaß des k. k. L.-Sch.-R. vom 23. April 1915, Zahl 2100 — intimiert den Min. Erlaß vom 15. April 1915, Zl. 10.130, womit Weisungen inbetreff der Anlegung von Supplentenverzeichnissen für das Schuljahr 1915/16 gegeben werden.

## Körper- und Gesundheitspflege.

Den hygienischen Vorschriften wurde seitens der Anstalt die volle Aufmerksamkeit zugewendet.

Das Turnen war obligater Gegenstand für die ersten fünf Klassen. Nur 17 Schüler waren auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses gänzlich befreit. Am 23. März 1915 wurde der Turnunterricht sistiert, da der Turnlehrer zur aktiven Kriegsdienstleistung einberufen wurde.

In den Erholungspausen stand den Schülern der große Gartenraum rings um das Gymnasialgebäude und der Spielplatz zur Verfügung, wo verschiedene Bewegungsspiele aufgeführt wurden. Bei ungünstiger Witterung erholten sich die Schüler auf den breiten, lichten Gängen der Anstalt, wo sie sich in der Pause um 10 Uhr vormittags auch Brot kaufen konnten.

Auch Sportübungen erfreuten sich eifriger Pflege. Das Rodeln betrieben 154 Schüler, d. i. 63 %, das Eislaufen 100 Schüler, d. i. 40 % und das Radfahren 89 Schüler, d. i. 36 %. Sehr eifrig wurde auch das Kahnfahren auf dem Gurkflusse betrieben. Dagegen konnte das Baden in der Gurk wegen der regnerischen und kühlen Witterung nur wenig betrieben werden.

Schwimmer gab es in der

I. Klasse	unter 35 Schülern	11	oder	31 %
II.	" " 30	"	12	" 40 %
III.	" " 35	"	22	" 62 %
IV.	" " 24	"	16	" 66 %
V.	" " 24	"	13	" 54 %
VI.	" " 38	"	29	" 76 %
VII.	" " 15	"	38	" 39 %
VIII.	" " 8	"	19	" 42 %

---

im ganzen unter 235<sup>8</sup> Schülern 160 oder 65 %

In den Ferien leben von 235<sup>8</sup> Schülern 125 oder 51 % auf dem Lande.

Zum Schutze gegen eine Blatternepidemie wurden die Schüler des Obergymnasiums im Monate Jänner vom Herrn k. k. Bezirksobersarzt Dr. Johann Vaupotič geimpft.

Der Gesundheitszustand der Schüler war während des ganzen Schuljahres recht befriedigend. Infektiöse Erkrankungen kamen nicht vor. Im Interesse der Körperpflege der Schüler war der Unterricht, welcher infolge der Einberufung von 7 Mitgliedern des Lehrkörpers zur aktiven

Kriegsdienstleistung im II. Semester eingeschränkt war, mit geringen Ausnahmen auf den Vormittag verlegt, so daß die freien Nachmittage teils zur Wiederholung des Lehrstoffes, teils zur Erholung im Freien und zu Spiel und Sport oder zu gemeinsamen Spaziergängen verwendet werden konnten.

### Schüler-Ausflüge.

Am 4. Mai. Ausflug der Schüler der I. Klasse auf den eine Stunde entfernten Stadtberg unter der Leitung des Professors Dr. Viktor Tiller zu geographischen Zwecken.

#### Mai-Ausflug.

Die Schüler der I. Klasse fuhren unter der Leitung ihres Klassen Vorstandes Prof. M. Markič per Bahn nach Johannistal zur Besichtigung von Karmel und von hier über Johannistal nach Brunik und zurück.

Die Schüler der III. Klasse marschierten unter der Führung des Professors P. Prosen wohlgenut über das Uskokengebirge, von wo sich ihren Augen eine herrliche Aussicht bot, nach Möttling, wo die Ortssehenswürdigkeiten besichtigt und das Mittagessen eingenommen wurde. Nachmittags besuchten sie die Drei Pfarren, den Kulpafluß und kehrten von Rosalnitz aus mit dem Zuge nach Rudolfswert zurück, wo sie um 6 Uhr eintrafen.

Die IV. Klasse ging unter Führung ihres Ordinarius Professors M. Majcen um 4 Uhr früh per Bahn nach Möttling; von da wurde eine 4 stündige Fußpartie über Tri Fare, Drašiči, Božjakovo, Bubnjarci, Brod und wieder zurück nach Möttling unternommen und sodann mit dem Abendzuge der Heimweg nach Rudolfswert angetreten.

Die V. Klasse fuhr mit dem Frühzug bis Semitsch, durchquerte Weißkrain über Krupp, Gradac, Podzemelj bei Möttling, fuhr mit dem Vormittagszug nach Tschernembl und kehrte um 6 Uhr Nachmittag nach Rudolfswert zurück.

Die VI. Klasse führte ihr Klassen Vorstand Dr. M. Gorjanec mit der Eisenbahn nach Möttling, wo die Stadt, sowie die Umgebung besichtigt wurden. Dann fuhren sie mit der Eisenbahn nach Tschernembl, von wo aus ein größerer Ausflug in das Lahinja-Tal unternommen wurde. Der Abendzug brachte sie wieder nach Rudolfswert zurück.

Die VII. und VIII. Klasse unternahmen unter der Leitung des Prof. Dr. Viktor Tiller den Ausflug mit der Bahn nach Karlstadt, wo das schöne Franziskanerkloster mit der großen Bibliothek und andere Sehenswürdigkeiten dieser anmutigen Stadt besichtigt wurden.

## XI. Statistik der Schüler.

	K I a s s e								Summe		
	I. a	I. b	II. a	II. b	III.	IV.	V.	VI.		VII.	VIII.
<b>1. Zahl.</b>											
Zu Ende 1913/14 . . . . .	22 <sup>2</sup>	20 <sup>1</sup>	21 <sup>2</sup>	31 <sup>1</sup>	28 <sup>2</sup>	43 <sup>1</sup>	23 <sup>1</sup>	45	23 <sup>1</sup>	24	276 <sup>10</sup>
Zu Anfang 1914/15 . . . . .	39 <sup>1</sup>	33 <sup>2</sup>	—	84 <sup>2</sup>	22 <sup>1</sup>	23 <sup>2</sup>	—	40 <sup>1</sup>	37	18 <sup>1</sup>	246 <sup>10</sup>
Während d. Schuljahres eingetreten	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	4
Im ganzen aufgenommen . . . .	39 <sup>1</sup>	—	34 <sup>2</sup>	35 <sup>2</sup>	23 <sup>1</sup>	23 <sup>2</sup>	—	40 <sup>1</sup>	38	18 <sup>1</sup>	250 <sup>10</sup>
Darunter:											
Neu aufgenommen und zwar:											
Aufgestiegen . . . . .	35 <sup>1</sup>	—	—	—	1	1	—	1 <sup>1</sup>	1	—	41 <sup>2</sup>
Repetenten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3
Wieder aufgenommen und zwar:											
Aufgestiegen . . . . .	—	—	—	32 <sup>2</sup>	18 <sup>1</sup>	16 <sup>2</sup>	—	30 <sup>1</sup>	35	18 <sup>1</sup>	179 <sup>7</sup>
Repetenten . . . . .	4	—	—	3	4	5	—	6	2	—	26 <sup>1</sup>
Während d. Schuljahres ausgetreten	4 <sup>1</sup>	—	6	1 <sup>1</sup>	—	1	—	2 <sup>1</sup>	—	—	14 <sup>2</sup>
Schülerzahl Ende 1914/15	35	—	28 <sup>2</sup>	34 <sup>1</sup>	23 <sup>1</sup>	22 <sup>2</sup>	—	37 <sup>1</sup>	38	18 <sup>1</sup>	235 <sup>2</sup>
Darunter:											
Öffentliche Schüler . . . . .	15	—	4	7	4	1	—	4	6	1	42
Privatisten . . . . .	15	—	24	25	18	22	—	28	26	17	175
<b>2. Geburtsort (Vaterland).</b>											
Stadt Rudolfswert . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Krain sonst . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Nieder-Osterreich . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Salzburg . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	3	5	—	14
Steiermark . . . . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kärnten . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Tirol . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Küstenland . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	5
Galizien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kroatien . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Summe . . . . .	35	—	30	35	24	24	—	38	38	19	243

	K l a s s e								Summe		
	I. a	I. b	II. a	II. b	III.	IV.	V.	VI.		VII.	VIII.
<b>3. Muttersprache.</b>											
Slowenisch . . . . .	33	—	28	—	32	24	24	38	38	18	235
Deutsch . . . . .	2	—	1	—	3	—	—	—	—	1	7
Polnisch . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe . . . . .	35	—	30	—	35	24	24	38	38	19	243
<b>4. Religionsbekenntnis.</b>											
Katholisch des lateinischen Ritus	35	—	29	—	35	24	24	38	38	19	242
Israelitisch . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe . . . . .	35	—	30	—	35	24	24	38	38	19	243
<b>5. Lebensalter.</b>											
Am Schlusse d. Schuljahres hatten											
vollendet: 10 Jahre . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
11 Jahre . . . . .	10	—	2	—	—	—	—	—	—	—	12
12 „ . . . . .	6	—	9	—	—	—	—	—	—	—	15
13 „ . . . . .	13	—	6	—	3	—	—	—	—	—	22
14 „ . . . . .	4	—	8	—	11	5	—	—	—	—	28
15 „ . . . . .	1	—	4	—	15	2	4	—	—	—	26
16 „ . . . . .	—	—	—	—	4	8	7	9	—	—	28
17 „ . . . . .	—	—	1	—	2	8	8	13	7	—	39
18 „ . . . . .	—	—	—	—	2	1	3	3	6	4	17
19 „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	8	10	8	28
20 „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	4	9	4	17
21 „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	6	1	8
22 „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
23 „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24 „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . . . . .	35	—	30	—	35	24	24	38	38	19	243
<b>6. Nach dem Wohnorte der Eltern.</b>											
Ortsangehörige . . . . .	22	—	18	—	13	12	12	15	15	6	113
Auswärtige . . . . .	13	—	12	—	22	12	12	23	23	13	130
Summe . . . . .	35	—	30	—	35	24	24	39	38	19	243



	K l a s s e								Summe				
	I. a	I. b	II. a	II. b	III.	IV.	V.	VI.		VII.	VIII.		
<i>Demnach ist das Ergebnis für das Schuljahr 1913/14:</i>													
Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren:													
Vorzüglich geeignet (bezw. haben die oberste Klasse beendet)	4	4	2 <sup>1</sup>	4 <sup>1</sup>	1	1 <sup>1</sup>	1	5	2 <sup>1</sup>	3	27 <sup>1</sup>		
Geeignet	10	8	7	10	14 <sup>1</sup>	15 <sup>1</sup>	29 <sup>1</sup>	33	19	21	166 <sup>3</sup>		
Im allgemeinen geeignet	3	4	6	5	6	1	—	—	—	—	25		
Nicht geeignet	5 <sup>1</sup>	4	4	2 <sup>1</sup>	9	11	12	7	2	—	56 <sup>2</sup>		
Ungeprüft blieben	0 <sup>1</sup>	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2 <sup>1</sup>		
Summe	22 <sup>2</sup>	20	20 <sup>1</sup>	21 <sup>2</sup>	30 <sup>1</sup>	28 <sup>2</sup>	43 <sup>1</sup>	45	23 <sup>1</sup>	24	276 <sup>10</sup>		
<b>8. Geldleistungen der Schüler.</b>													
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:													
im I. Semester	16	—	3 <sup>1</sup>	—	3	4	5	9	3	—	43 <sup>1</sup>		
im II. Semester	9	—	11	—	6	4	1 <sup>1</sup>	8	6	2	47 <sup>1</sup>		
Zur Hälfte befreit waren:													
im I. Semester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
im II. Semester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Ganz befreit waren:													
im I. Semester	21	—	30 <sup>1</sup>	—	33 <sup>1</sup>	19 <sup>1</sup>	19 <sup>2</sup>	31 <sup>1</sup>	34	18 <sup>1</sup>	205 <sup>6</sup>		
im II. Semester	26	—	20 <sup>2</sup>	—	28 <sup>1</sup>	19 <sup>1</sup>	21 <sup>1</sup>	29 <sup>1</sup>	25	15 <sup>1</sup>	183 <sup>6</sup>		
Das Schulgeld betrug im Ganzen:													
im I. Semester	480	—	120	—	90	120	150	270	90	—	1320		
im II. Semester	270	—	330	—	180	120	60	240	180	60	1440		
Summe	750	—	450	—	270	240	210	510	270	60	2760		
Die <i>Aufnahmestaxen</i> betragen	151	20	12	60	—	—	8	40	4	20	189		
Die <i>Lehrmittelbeiträge</i> betragen	120	—	108	—	111	72	75	123	111	57	777		
Die <i>Taxen für Zeugnisdiplome</i> betragen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Summe	271	20	120	60	111	72	83	40	115	20	966		

	K l a s s e								Summe		
	I. a	I. b	II. a	II. b	III.	IV.	V.	VI.		VII.	VIII.
<b>9. Besuch des Unterrichtes in den relativ obligaten und nicht obligaten Lehrgegenständen.</b>											
Turnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 <sup>1</sup>
Zeichnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
Gesang: I. Kurs . . . . .	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
II. Kurs . . . . .	—	—	11	—	9	4	6	5	1	1	24
Italienische Sprache: I. Kurs . . . . .	—	—	—	—	1	13	3	6	1	—	25
II. Kurs . . . . .	—	—	—	—	—	—	10	4	10	1	17
III. Kurs . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	7	7	3	16
Stenographie deutsche: I. Kurs . . . . .	—	—	—	—	—	6	5	3	2	—	12
II. Kurs . . . . .	—	—	—	—	—	—	3	4	4	—	
<b>10. Stipendien.</b>											
Anzahl der Stipendisten . . . . .	—	—	2	—	—	4	4	6	6	3	25
Gesamtbetrag der Stipendien . . . . .	—	—	308.—	—	—	499.—	740.—	1228.—	1123.—	741.—	4639.—

XII.

## Studenten-Unterstützungsverein.

Der Studenten-Unterstützungsverein hat die Unterstützung wahrhaft dürftiger und würdiger Schüler durch Beteiligung mit Lehrmitteln und Kleidungsstücken, durch Aushilfen in Krankheitsfällen u. s. w. zum Zwecke.

Die Wirksamkeit desselben ist aus folgendem den Zeitraum vom Ende Juni 1913 bis Ende Juni 1914 umfassenden Rechnungsabschlusse ersichtlich:

Nr.	Einnahmen*	K	h	Nr.	Ausgaben	K	h
1	Kassarest Ende Juni 1914	681	31	1	Beitrag f. d. Studentenküche	200	—
2	Couponerlös . . . . .	318	60	2	Beiträge für Lehrmittel . .	256	92
3	Spende der Stadtparkasse in Rudolfswert . . . . .	200	—	3	Für Medikamente . . . . .	74	87
4	Beiträge d. Vereinsmitglieder	194	—	4	Für Bekleidung . . . . .	36	—
5	Einnahme bei einer Schüler- vorstellung i. d. Čitalnica	21	18	5	Beitrag zum Schulgelde . .	37	—
				6	Kleinigkeiten . . . . .	12	—
					Gesamtausgaben . . . . .	616	79
					Kassarest . . . . .	798	30
	Summe . . . . .	1415	09		Summe . . . . .	1415	09

Außerdem besitzt der Verein ein Stammvermögen im Nominalwerte von 9336 K, angelegt teils in Wertpapieren, teils in der Rudolfswerter Sparkasse.

In Krankheitsfällen wurden die Schüler von den Herren Dr. Johann Vaupotič, k. k. Ober-Bezirksarzt, Dr. J. Buh, Distriktsarzt, Dr. J. Strašek, Primarius im Frauenspitale in Rudolfswert, liebenswürdigerweise unentgeltlich behandelt. Mehrere schwer erkrankte Schüler fanden im Spitale der Barmherzigen Brüder unentgeltlich die liebevollste und sorgfältigste Pflege.

Von den Herren Apothekern Drag. Andrijanić und Josef Bergmann wurden dem Unterstützungsvereine die Medikamente zu bedeutend herabgesetzten Preisen verabfolgt.

In der unter der Leitung des k. k. Professors, Herrn Dr. Cyrill Ažman, stehenden Studentenküche bekamen das ganze Schuljahr hindurch 20 Schüler das Mittagmahl und auch noch das Abendbrot.

Außerdem wurden wie in den früheren Jahren viele dürftige Schüler der Anstalt von Seite des Konventes der hochw. P. P. Franziskaner, und mehrerer Bürger und Beamten durch Gewährung der ganzen Kost oder einzelner Kosttage in edelmütigster Weise unterstützt.

Ferner hat der Gemeinderat von Rudolfswert laut Zuschrift des Herrn Bürgermeisters vom 13. Jänner 1914 den verfügbaren Überschuß

der städtischen Sparkasse aus dem Jahre 1912 im Betrage von 700 K mit der ausdrücklichen Bestimmung edelmütig gespendet, daß um diese Summe armen und würdigen Schülern der Anstalt Kleider angeschafft werden. So wurden 30 Schüler der Anstalt mit Kleidern beteiit.

Der Vereinsausschuß besteht aus folgenden Mitgliedern:

Franz Brežnik, k. k. Gymn.-Direktor, Obmann.

Dr. Sebastian Elbert, inful. Propst.

Dr. Anton Rogina, k. k. Oberlandesgerichtsrat.

Dr. Cyrill Ažman, k. k. Professor.

Horvat Urban, Buchhändler.

Rudolf Južnič, k. k. Professor.

Ehrenmitglied: Herr Dr. Johann Vaupotič, k. k. Ober-Bezirksarzt.

### VERZEICHNIS

der P. T. Mitglieder des Unterstützungsvereines und ihrer Beitragsleistungen.

Herr Agnitsch Andreas, Spengler und Hausbesitzer . . . . .	2 K
› Andrijanič Dragotin, Apotheker . . . . .	2 ›
› Dr. Afh Ernst, Inspektor der k. k. Staatsbahn . . . . .	2 ›
› Dr. Cyrill, Ažman k. k. Professor . . . . .	2 ›
› Barborič Karl, Kaufmann . . . . .	2 ›
› Bergmann Josef, Mag. pharm., Apotheker u. Hausbesitzer	2 ›
› Brežnik Franz, k. k. Gymnasial-Direktor . . . . .	6 ›
› Božič Franz, Kaufmann und Besitzer . . . . .	2 ›
› Dolenc Rich., Dir. d. Weinbauschule i. P. u. Hausbesitzer	2 ›
› Dolžan Franz, k. k. Gymnasiallehrer . . . . .	2 ›
Frau Dolinšek M., k. k. Oberlandesgerichtsrats-Witwe . . . . .	2 ›
Herr Dr. Elbert Seb., inf. Propst, Komtur d. Franz Josef Ordens	5 ›
› Dr. Furlan Landesgerichtsrat . . . . .	5 ›
› Garzaroli Fr., Edler von Thurnlack, Kreisgerichtspräts.	5 ›
Frau Gerdešič A., k. k. Hofratswitwe . . . . .	4 ›
Herr Germ Josef, k. k. Professor . . . . .	4 ›
› Dr. Globevnik Josef, Advokat . . . . .	4 ›
› Guzelj August, k. k. Forstinspektor i. P. . . . .	1 ›
› Horvat Urban, Buchhändler . . . . .	5 ›
› Hanuš Jaroslav, k. k. Baurat . . . . .	1 ›
› Hladnik Ignaz, Kapitelorganist . . . . .	2 ‹
› Hrstka Josef, k. k. Geometer . . . . .	2 ›
› Illovsky I., Besitzerin . . . . .	1 ›
› Jakše Franz, Gastwirt und Besitzer . . . . .	2 ›
› Kalčič Ludwig, Krankenhausverwalter . . . . .	2 ›
› Kastelic Edmund, Kaufmann in Kandija . . . . .	1 ›
Frau Kastelic Sophie, Besitzerin . . . . .	1 ›
› Koderman Franz, k. k. Kanzleidirektor . . . . .	1 ›
› Krajec Johann, Besitzer in Kandia . . . . .	4 ›

Herr J. Kraječ' Nachfolger in Rudolfswert . . . . .	5 K
> Dr. Kraut Stefan, k. k. Landesgerichtsrat . . . . .	3 >
> Lobe Janko, Vikar . . . . .	3 >
> Lončar Ivan, k. k. Finanzrat . . . . .	6 >
> Majcen Martin, k. k. Professor . . . . .	2 >
> Markič Michael, k. k. Professor . . . . .	2 >
> Mikolič Jakob, Kleidermacher und Besitzer . . . . .	2 >
> Možina Franc, Kaufmann und Besitzer . . . . .	4 >
> Murgel J., k. k. Steuer-Obereinnehmer in P. . . . .	2 >
Frau Oblak Katharina, Besitzerin . . . . .	2 >
Herr Opitz Theodor, k. k. Eisenbahn-Oberinspektor . . . . .	4 >
> Pauser Adolf, Besitzer . . . . .	5 >
> Perko J., k. k. Gerichtsoffizial . . . . .	2 >
> Pöll Anton von Föhrenau, k. u. k. Oberst i. P., Ritter des Franz Josef-Ordens . . . . .	5 >
> Poula Josef, Besitzer und Gastwirt . . . . .	1 >
> Povše Franz, Kanonikus, Ritter des Franz Josef-Ordens . . . . .	4 >
> Prosen Peter, k. k. Gymnasiallehrer . . . . .	2 >
> Baron Rechbach Wilhelm, k. k. Landesregierungsrat . . . . .	5 >
> Rohrmann W., Dir. d. landwirtschaft. Schule in Stauden . . . . .	2 >
> Dr. Rogina Anton, k. k. Oberlandesgerichtsrat . . . . .	4 >
Frl. Rosina Hedw., Lehrerin i. P. . . . .	3 >
Frau Rozina Maria, Beamtenwitwe . . . . .	1 >
Herr Rosmann Karl, Besitzer und Bürgermeister . . . . .	2 >
> Seidl Franz, Kaufmann . . . . .	2 >
Frl. Seidl Maria, Hausbesitzerin . . . . .	2 >
Herr Skalicky Bohuslav, k. k. Weinbauinspektor . . . . .	2 >
> Dr. Schegula Jakob, Advokat . . . . .	5 >
> Skale Othmar, k. k. Obertierarzt . . . . .	2 >
> Dr. Slanc Karl, Advokat . . . . .	5 >
> Špendal Franz, Kanonikus . . . . .	2 >
> Škrabl M., Sparkassasekretär . . . . .	2 >
> Šuklje Franz Edler von, k. k. Hofrat . . . . .	7 >
> Dr. Tiller Viktor, k. k. Profesor . . . . .	2 >
> Virant Johann, Kanonikus . . . . .	2 >
> Toporiš Ivan, k. k. Landesgerichtsrat . . . . .	2 >
> Zurc Josef, Landtagsabgeord., Besitzer u. Bürgermeister in Kandia . . . . .	2 >
> Zwitter J., k. k. Bezirksrichter . . . . .	2 >
> Dr. Žitek Vladimir, Advokat . . . . .	5 >
> Žlogar Anton, Kanonikus . . . . .	2 >

Im Namen der edelmütig unterstützten Jugend spricht der Berichterstatter, zugleich Obmann des Studenten-Unterstützungsvereines, allen Wohltätern und Gönnern den verbindlichsten Dank aus und knüpft daran die Bitte, die arme studierende Jugend auch in Zukunft gütigst unterstützen zu wollen.

XIII.

## Anzeige betreffend den Beginn des Schuljahres 1915/16.

Das Schuljahr 1915/16 wird am 18. September 1914 mit einem feierlichen Gottesdienste und der Anrufung des hl. Geistes eröffnet werden.

Gemäß den Bestimmungen des Erlasses des k. k. L. Sch. R. vom 5. Februar 1886, Z. 25, findet die Schüleraufnahme in die I. Klasse in zwei Terminen statt und zwar zu Ende des eben abgelaufenen Schuljahres am 13. Juni und zu Beginn des neuen Schuljahres am 16. September.

*Schüler, welche in die I. Klasse* als öffentliche Schüler oder als Privatisten aufgenommen werden wollen, haben sich in *Begleitung ihrer Eltern* oder deren *verantwortlicher Stellvertreter* an einem der oben bezeichneten Termine bei der Gymnasialdirektion zu melden und sich hiebei durch den Tauf- oder Geburtsschein darüber auszuweisen, daß sie bis Ende Dezember des laufenden Jahres wenigstens das zehnte Lebensjahr zurücklegen. Außerdem haben diejenigen Bewerber, welche die Volks- oder Bürgerschule öffentlich besucht haben, ein Frequentationszeugnis von der von ihnen zuletzt besuchten Schule vorzuweisen, das nebst der ausdrücklichen Bezeichnung, daß es zum Zwecke des Eintrittes in eine Mittelschule ausgestellt sei, die Noten aus der Religionslehre, der Unterrichtssprache und dem Rechnen zu enthalten hat.

Die wirkliche Aufnahme erfolgt auf Grund einer gut bestandenen Aufnahmsprüfung, bei welcher nach den Ministerial-Erlässen vom 14. März 1870, Z. 2370 und vom 27. Mai 1884, Z. 8019 folgende Anforderungen gestellt werden: „In der *Religion* jenes Maß von Wissen, welches in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule erworben werden kann; in der *Unterrichtssprache* Fertigkeit im Lesen und Schreiben, Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre, Fertigkeit im Analysieren einfach bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie; im *Rechnen* Übung in den vier Grundrechnungsoperationen mit ganzen Zahlen.“

Die Aufnahmsprüfungen werden am 13. Juni, resp. am 16. September abgehalten.

Eine Wiederholung der Aufnahmsprüfung, sei es an ein und derselben oder an einer anderen Anstalt, ist laut hohen Ministerialerlasses vom 2. Jänner 1886, Zl. 85 unzulässig.

*Die Schüleraufnahme in die übrigen Klassen (II.—VIII.)* findet am 17. September statt.

Schüler, welche im letzten Semester dieser Anstalt angehört haben, müssen das letzte Jahreszeugnis, Schüler aber, welche von anderen Lehranstalten an diese überzutreten wünschen, ihren Tauf- oder Geburtsschein, das letzte Jahreszeugnis, versehen mit der ordnungsmäßigen Abgangs-

klausel, und etwaige Schulgeldbefreiungs- und Stipendiendekrete mitbringen.

Jeder neu eintretende Schüler zahlt eine *Aufnahmstaxe* von 4 K 20 h und einen *Lehrmittelbeitrag* von 3 K; den Lehrmittelbeitrag zahlen auch die der Anstalt bereits angehörenden Schüler.

Die *Wiederholungs-* und *Nachtragsprüfungen* beginnen am 16. September und müssen am 18. beendet sein.

Das *Schulgeld* beträgt per Semester 30 K. und muß von den öffentlichen und Privat-Schülern, wofern sie von der Zahlung desselben nicht ordnungsmäßig befreit sind, im Laufe der ersten sechs Wochen eines jeden Semesters im voraus gezahlt werden. Eine Ausnahme besteht im I. Semester für die Schüler der I. Klasse, die das Schulgeld spätestens im Laufe der ersten drei Monate nach Beginn des Schuljahres zu entrichten haben und denen, wenn sie, beziehungsweise die zu ihrer Erhaltung Verpflichteten, wahrhaft dürftig sind, unter Umständen die Zahlung des Schulgeldes bis zum Schlusse des ersten Semesters gestundet werden kann.

Schülern, welche innerhalb der angegebenen Frist ihrer Schuldigkeit nicht nachgekommen sind, ist der fernere Besuch der Schule nicht gestattet.

Die *Befreiung* von der Entrichtung des Schulgeldes kann in der Regel nur öffentlichen Schülern gewährt werden:

- a) wenn sie im letzten Semester in Beziehung auf das Betragen eine der beiden ersten Noten der vorgeschriebenen Notenskala erhalten haben und zum Aufsteigen in die nächste Klasse als geeignet bezeichnet worden sind, und
- b) wenn sie, beziehungsweise die zu ihrer Erhaltung Verpflichteten, wahrhaft dürftig, das ist, in den Vermögensverhältnissen so beschränkt sind, daß ihnen die Bestreitung des Schulgeldes nicht ohne empfindliche Entbehrungen möglich sein würde.

Um die Befreiung von der Entrichtung des Schulgeldes zu erlangen, haben die Schüler ein an den k. k. Landesschulrat für Krain gerichteten, mit dem Zeugnisse über das letzte Semester bzw. Schuljahr und dem Vermögensausweise belegtes Gesuch bei der Direktion zu überreichen.

Die Gesuche um die Stundung des Schulgeldes sind gleichfalls an den k. k. Landesschulrat zu richten, mit dem Vermögensausweise zu belegen und binnen acht Tagen nach erfolgter Aufnahme bei der Direktion zu überreichen.

Der Vermögensausweis ist von dem *Gemeindevorsteher* und dem *Ortsseelsorger* auszustellen und darf bei der Überreichung nicht über ein Jahr alt sein; er hat die Vermögensverhältnisse so genau und eingehend, als zu sicherer Beurteilung derselben erforderlich ist, anzugeben.

**Die Gymnasialdirektion.**

## Naznanilo o začetku šolskega leta 1915/1916.

Šolsko leto 1915/16 se začne dné 18. septembra 1914 s slovesno službo Božjo na čast sv. Duhu.

Po določilih ukaza c. kr. dež. šolskega sveta z dne 5. februarja 1886, št. 25 se sprejemajo učenci v I. razred v dveh obrokih in sicer konec ravnokar preteklega šolskega leta dné 13. junija in v začetku novega šolskega leta dné 16. septembra.

*Učenci, ki želé vstopiti v I. razred*, bodi si kot javni bodi si kot privatni učenci, se morajo s svojimi *starši* ali njih *odgovornimi zastopniki* v jednom gori imenovanih obrokov oglasiti pri gimnazijskem ravnateljstvu ter s krstnim ali rojstnim listom izkazati, da bodo koncem decembra tekočega leta vsaj deseto leto izpolnili. Vrh tega morajo oni prosilci, ki so kot javni učenci obiskovali ljudsko ali meščansko šolo, obiskovalno izpričevalo dotične šole predložiti, v katerem mora biti izrečno povedano, da je bilo izdano za vstop v srednjo šolo, in v katerem morajo biti redi iz veroznanstva, učnega jezika in računstva.

A da se resnično sprejmo, morajo z dobrim uspehom narediti sprejemni izpit, pri katerem se po določilih minist. ukazov z dne 14. marca 1870, št. 2370 in 27. maja 1884, št. 8019 zahteva sledeče: „V veroznanstvu toliko znanje, kolikor se ga more pridobiti v prvih štirih letnih tečajih ljudske šole; v učnem jeziku spretnost v čitanju in pisanju, znanje početnih nauk iz oblikoslovja, spretnost v analizovanju prostó razširjenih stavkov, znanje pravopisnih pravil; v računstvu vaje v štirih osnovnih računskih vrstah s celimi števili.“

Sprejemni izpiti se vršé dné 13. junija, oziroma 16. septembra.

Sprejemnih izpitov ponavljati, bodisi na istem ali na kakem drugem učilišču, ni dovoljeno po odredbi visokega ministerstva z dné 2. januarja 1886, šte. 85.

*V ostale razrede (II.—VIII.)* se bodo učenci sprejemali 17. septembra. Učenci, ki so zadnje polletje obiskovali tukajšnje učilišče, morajo s seboj prinesiti zadnje izpričevalo, učenci pa, ki želé z drugih učilišč prestopiti na tukajšnje, krstni ali rojstni list, izpričevalo o zadnjem polletju, katero pa mora imeti pristavek o pravilno naznanjenem odhodu, in ako so bili oproščeni šolnine ali dobivali štipendije, tudi dotične dekrete.

Vsak na novo vstopivši učenec plača 4 K 20 h *sprejemnine* in 3 K kot *prinos za nalcup učil*; zadnji znesek morajo plačati tudi oni učenci, ki so bili že doslé na tukajšnjem zavodu.

*Ponavljalni in dodatni izpiti* se začno 16. septembra in morajo 18. biti zvršeni.

*Šolnina* znaša za vsako polletje 30 kron ter jo morajo javni in izvenredni učenci naprej plačati v prvih šestih tednih. Izjema je za učence prvega razreda v prvem polletju, ki morajo šolnino plačati najkasneje v prvih treh mesecih po začetku šolskega leta, a morejo, če so sami, oziroma oni, ki so dolžni zanje skrbeti, v resnici revni, pod uveti pridobiti si dovoljenje, da smejo šolnino plačati šele konec prvega tečaja.

Učencem, ki tej svoji dolžnosti ne zadosté v povedanem obroku, se prepové daljše šolsko obiskovanje.

Navadno se morejo *plačevanja šolnine oprostiti* le javni učenci.

- a) ako so v preteklem polletju v obnašanju dobili jeden prvih dveh redov, predpisanih v redovni lestvici, in ako so bili pri klasifikaciji spoznani sposobni, da prestopijo v naslednji razred, in
- b) ako so sami, oziroma oni, katerih dolžnost je zanje skrbeti, v resnici revni, to je, ako so njih imovinske razmere takšne, da bi jim plačevanje šolnine brez posebnega pritrgovanja ne bilo možno.

Da dosežejo učenci oproščenje plačevanja šolnine, morajo vložiti pri ravnateljstvu prošnjo na c. kr. deželni šolski svet, podprto z izpričevalom zadnjega polletja ali šolskega leta in z imovinskim izkazom.

Učenci prvega razreda, ki hočejo prositi odložitve šolninskega plačila do konca prvega tečaja, morajo svoje prošnje na c. kr. deželni šolski svet podpreti z imovinskim izkazom ter v prvih 8 dneh po sprejemu vložiti pri ravnateljstvu.

Imovinski izkaz, ki ga morata podpisati *župan* in *župnik*, ne sme biti več ko leto star, kadar se izroči prošnja. V njem morajo biti imovinski podatki točno in toliko obširno zaznamovani, kolikor je to treba, da se dajo natančno presoditi.

**Gimnazijsko ravnateljstvo.**



XIV.

# Verzeichnis der öffentlichen Schüler am Schlusse des Schuljahres 1914/15.\*)

## I. Klasse.

Bajuk Hugo aus Tarvis in Kärnten	Madlspurger Paul a. Schwarzach in Salzb.
Bedenk Franz aus Rudolfswert	Mihelin Alois aus Rudolfswert
Bele Ernst aus Rudolfswert	Molinaro Johann aus Bischoflack
Burdych Oskar aus Bischoflack	Mušič Marian aus Kandia
Burja Stanislaus aus Suhor	Olip Paul aus Radmannsdorf
Čudovan Alois aus Gorenja vas	Pleskovič Stanislaus aus Markt Tüffer in Steiermark
Gazvoda Franc aus Konec	Sever Milan a. Algersdorf in Steiermark
Gebauer Omar aus St. Margareten	Slak Josef aus Gorenji vrh
Grom Alois aus Rudolfswert	Slanc Josef aus Seisenberg
Horvat Urban aus Rudolfswert	Strajnar Alois aus Kandia
Jankovič Josef aus Landstraß	Strašek Josef aus Rann in Steiermark
Jarc Johann aus Tschernembl	Šesek Stanislaus aus Birnbaum
Juvanec Vladimir aus Sinji vrh	Šimc Alois aus Mehovec
<b>Kastigar Josef</b> aus Preska	Teropšič Stanislaus aus St. Michael
Kiepack Willibald aus Lussnitz in Kärnten	Tomšič Josef aus Raka.
Koklič Johann aus Rudolfswert	Žlindra Leo aus Dobe bei Landstraß
Kovačič Franz aus Zavink	Žmavec Marian aus Gurkfeld.
Kramarič Johann aus Tschernembl	

## II. Klasse.

Bon Vinzenz a. Gotendorf b. Rudolfswert	Kunzl Friedrich aus Gutenfeld
Brudar Martin aus Vinja vas	Mahorčič Karl aus Weixelburg
Bučar Josef a. St. Michael b. Rudolfswert	Nečimer Alois a. Kandia bei Rudolfswert
<b>Fajdiga Franz</b> aus Temenica bei St. Veit	Oblak Franz aus Laibach
Furlan Anton aus Ober-Laibach	Ozmeč Franz aus Veličane in Steiermark
Globelnik Edmund aus Rudolfswert	Pavlovič Anton aus Drašiči
Karlovšek Josef aus St. Margareten	Pečjak Alois aus Korita bei Döbernik
<b>Klemenčič Johann</b> aus Gorenja Lokvica bei Möttling	Prijatelj Anton aus Tržišče bei Nassenfuß
Klodič Richard Ritter von Sabladoski aus Wocheiner Feistritz	Pugelj Friedrich aus Zirknitz
Kopitar Method a. Petrova vas b. Tschernembl	Rozman Josef aus Gorenji Podboršt bei Hönigstein
	Seljak Johann a. Dobrava b. St. Cantian
	Sitar Johann aus Töplitz b. Rudolfswert

\*) Fette Schrift bezeichnet Schüler mit allgemeiner Vorzugsklasse.

**Skalický Zdenko** aus Rudolfswert  
 Stukelj Franz aus Rudolfswert  
 Supančič Karl a. Ratschach b. Steinbrück  
 Sušnik Johann aus Rudolfswert  
 Štrukelj Johann a. Rob b. Groß-Laschitz

Vehovec Felix aus Seisenberg  
 Privatistinnen:  
 Kaczka Natalia aus Tarnopol in Galizien  
 Rozman Aloisia aus Rudolfswert.

### III. Klasse.

Abram Zvonimir aus Agram  
 Bastař Theodor aus Einöd  
**Berus Nikolaus** a. Kandia b. Rudolfswert  
 Bradač Josef aus Podhosta bei Töplitz  
 Dular Anton aus Potok bei Strascha  
 Ferkul Anton aus Struge bei Gutenfeld  
 Grom Milan aus Rudolfswert  
 Jazbec Wilibald a. St. Michael b. Seisenberg  
 Junc Josef aus Kandia bei Rudolfswert  
 Kastelic Anton aus Rudolfswert  
 Kerne August aus Nassenfuß  
 Kukar Jakob aus Ručetna vas bei Tschernembl  
 Lavrič Franz aus Loke bei Prečna  
**Malerič Boris** aus Tschernembl  
 Medvošek Ludwig aus Froschdorf bei Rudolfswert  
 Miklavžič Josef aus Laibach  
 Mušič Alois aus Kandia bei Rudolfswert  
 Nahtigal Franz aus Vrhovo bei Seisenberg

Papež Karl aus Ratje bei Hinje  
 Pavček Josef aus Prečna  
**Pehani Ernst** aus Seisenberg  
 Penca Franz aus Videž bei Lapor in Steiermark  
 Pirc Franz aus Gržeča vas b. Haselbach  
 Premru Stanislaus aus Savenstein  
 Premru Vladimir aus Savenstein  
**Rauch Method** aus Krupa bei Semitsch  
 Rems Maximilian aus Nevlje bei Stein  
 Rezelj Josef aus Ivanja vas bei Hönigstein  
**Skube Sylvester** aus Hinje bei Seisenberg  
 Smrke Franz aus Brezovica bei Neudegg  
 Šepic Alois aus Froschdorf bei Rudolfswert  
 Trunkelj Viktor a. Zagradec b. Seisenberg  
 Zajec Cyril aus Muljava  
 Žukovec Franz aus Döbernik  
 Privatist: Mazanec Heinrich Edler v. Engelhardswall aus Innsbruck in Tirol.

### IV. Klasse.

Agnitsch Andreas aus Rudolfswert  
 Ausec Adolf aus St. Kanzian bei Nassenfuß  
 Gebauer Friedrich aus St. Margareten  
 Germovšek Alois a. Lukovek bei Treffen  
 Grum Ignaz aus St. Martin bei Littai  
 Hermann Franz aus Graz in Steiermark  
 Jerele Josef aus Rudolfswert  
 Kampuš Franz aus Ober-Strascha  
 Kastelic Alois aus St. Veit bei Sittich  
 Kastelic Robert aus Rudolfswert  
**Kovačič Josef** a. Martinja Vas b. Nassenfuß  
 Kraut Božidar aus Ober-Loitsch  
 Lindič Cyril aus Tržišče bei Nassenfuß

Malovič Milan aus Rudolfswert  
**Pehani Hubert** aus Treffen  
 Picek Johann aus Reifnitz  
 Pirc Vinzenz aus Velika vas b. Gurkfeld  
 Pureber Emil a. Froschdorf bei Rudolfswert  
 Slak Anton aus Döbernik  
 Srimšek Rudolf a. Kandia b. Rudolfswert  
 Šušteršič Anton aus Semitsch  
 Troppan Maximilian aus Mleščevo bei Sittich  
 Vukšinič Martin aus Radoviči b. Möttling  
 Privatistin: Vasič Nada aus Pola.

### V. Klasse.

**Absec Matthias** a. Mihelja vas b. Tschernembl  
 Drganc Anton aus Möttling  
 Filipič Josef aus Preserje

Gregorin Franz aus Vnanja Gorica  
 Hrovat Silverius aus Seisenberg  
 Janžekovič Franz a. Krašnji vrh b. Möttling  
 Jarc Miran aus Tschernembl

Jazbec Vladimira, St. Michael b. Seisenberg  
**Jurečič Franz** aus Veliko Mraševo b. Land-  
 straß

**Kamin Michael** a. Dolenja vas b. Großlack  
 Klubučar Hermann aus Gurkfeld

Kovačič Anton a. Mali Vrh b. Hönigstein  
 Merzelj Ignaz aus Zagrič bei Littai

**Pehani Paul** aus Treffen

Podbevšek Anton aus Kandia bei Rudolfswert

Puc Anton aus Seisenberg  
 Schweiger Viktor aus Rudolfswert  
 Šproc Stanislaus a. Tolmein im Küstenlande  
 Štukelj Leo aus Kandia

Toporiš Ivan aus Tschernembl

Žmavec Paul aus Gurkfeld

Žužek Alois aus Groß-Laschitz

Privatistinnen:

**Kraut Anna** aus Unter-Loitsch

Žmavec Maria aus Reifnitz.

#### VI. Klasse.

Abram Leo aus Agram

Baškovič Ivan aus Žejno bei Čatež

Bele Josef aus Kandia bei Rudolfswert

Dular Josef aus Rudolfswert

Dular Method aus Rudolfswert

Ercigoj Ferdinand aus Landstraß

Horvat Stanislaus aus Laibach

Jarc Alois aus Ratschach bei Steinbrück

Jelenc Franz aus Groß-Laschitz

Kek Franz aus Prudof bei Treffen

Kirar Franz aus St. Margareten

Knafelj Johann aus Mošnjje b. Radmanns-  
 dorf

Konečnik Vladimir aus Graz in Steiermark

**Koretič Franz** a. Orehovec b. Landstraß

Kramarič Alois aus Radovica b. Möttling

Krašovec Franz aus St. Veit bei Sittich

Kuder Stanislaus aus Laibach

Kvas Friedrich aus Rudolfswert

Matko Karl aus Töplitz

Medic Franz aus Töplitz

Medic Josef aus Birčna vas bei Rudolfswert

Mervar Franz aus Klečēt bei Seisenberg

Mušič Karl aus Kandia bei Rudolfswert

Pangeršič Pankraz aus Judendorf-See-  
 graben in Steiermark

**Pegan Franz** aus Gabrije im Küstenlande

Plot Karl aus Ratje bei Seisenberg

Póka de Pókafalva Dagobert a. Seisenberg

Ramor Max aus Kandia bei Rudolfswert

Schweiger Dragotin aus Tschernembl

Šproc Anton aus Tolmein im Küstenlande

Toličič Josef aus St. Margareten am  
 Draufeld

Tomšič Ignaz aus Oberlaibach

Trost Leo aus St. Barthmä

Turk Josef aus Rudolfswert

Videtič Josef aus Dragumlja vas b. Suhor

**Zobec Johann** aus Prigorica bei Reifnitz

Žlindra Ottokar aus Dobe bei Landstraß

Privatistin:

Šegula Maria Helena aus Rudolfswert.

#### VII. Klasse.

Artič Franz aus Dobovec in Steiermark

Banovec Matthias aus Dobljče bei Tschern-  
 nembl

Barborič Karl aus Rudolfswert

Bele Josef aus Sittich

Cesar Martin aus Radovica

Eržen Anton aus Podgorje in Steiermark

Furlan Alois aus Slap bei Wippach

Grden Anton aus Martinja vas bei St.  
 Lorenz

Hvala Bogomir a. St. Giovanni b. Triest

Jerman Franz aus Naklo bei Tschernembl

Judnič Josef aus Töplitz bei Rudolfswert

Kit Johann aus Rohitsch-Sauerbrunn in  
 Steiermark

Kordiš Josef aus Brod bei Rudolfswert

Kranjc Bogdan aus St. Barbara in Steier-  
 mark

Kraut Štephan aus Lukovitz

Kvas Ferdinand aus Riek bei Gottschee

**Lončar Franz** aus Laibach

Lovšin Anton aus Reifnitz

Marjetič Josef aus Segonje bei St. Canzian

Markič Viktor aus Neumarkt

Mervar Alois aus Cvibel bei Seisenberg

**Mramor Viktor** aus Bršljin b. Rudolfswert

**Mušič Georg** aus Kandia bei Rudolfswert  
**Oblak Raphael** aus Rudolfswert  
**Ogrin Anton** aus Rudolfswert  
**Pintar Viktor** aus Rudolfswert  
**Pirc Josef** aus Velika vas bei Leskovec  
**Pristau Alois** aus Laibach  
**Režen Franz** aus Polje bei Tržišče  
**Ropas Milan** aus Rudolfswert  
**Saje Josef** aus Oberlaibach

**Smolik Franz** aus Rudolfswert  
**Smrke Alois** aus Unter-Strascha  
**Turk Josef** aus Verdun bei Stopitsch  
**Vidic Anton** aus Nova vas bei Rakek  
**Viher Josef** aus St. Nikolai bei Friedau  
in Steiermark  
**Zupančič Jakob** aus Otavec bei Tschernembl  
**Žužek Franz** aus Kompolje bei Gutenfeld.

#### VIII. Klasse.

**Budna Kasimir** aus Laufen in Steiermark  
**Cesar Johann** aus Dolenja Težka voda  
**Cvelbar Josef** aus Dolenja Prekopa  
**Dular Vinzenz** aus Jurka vas  
**Gebauer Wilhelm** aus St. Margareten  
**Jarc Bogomir** aus Ratschach a. d. Save  
**Kozoglav Franz** a. St. Jobst b. Stopitsch  
**Mazele Ferdinand** aus Wien  
**Mlaker Franz** aus Seisenberg  
**Orešček Ignaz** aus Spodnje Vodale

**Poljanec Franz** aus St. Margareten  
**Prah Josef** aus Vrhovska vas  
**Rant Josef** aus Godešče  
**Skušek Valentin** aus Jeprjek  
**Stemberger Josef** aus Goče  
**Štukelj Josef** aus Ručetna vas  
**Zakrajšek Josef** aus Dvorska vas  
**Žlajpah Anton** aus Seisenberg  
Privatistin:  
**Rogina Mira** aus Rudolfswert.



1873. *J. Poljanec*, Obsežek Demostenovega govora Megalopoljskega.
1874. *Fr. Šulclje*, Tridesetletna vojska v svojih početkih.
1875. *Fr. Sparmann*, P. Hofmanus Peerlkampius qua ratione emendaverit satiras Horatianas, nonnullis ostenditur exemplis.
1876. a) *J. Fischer*, Über Abfassung der Lehrbücher.  
 b) *J. Ogórek*, Horat. Carm. I, 28 ad dialogi similitudinem revocari non posse demonstratur.
1877. *J. Ogórek*, De Socrate marito patreque familias.
1878. a) *P. Ladislaus Hrovat*, Slovenski dom.  
 b) *J. Ogórek*, Wann hat Cicero die beiden ersten Katilinarischen Reden gehalten?  
 c) *J. Fischer*, Bewegung der Schülerzahl.  
 d) „ „ Über das Tellurium des Prof. Klemenčič.
1879. *J. Ogórek*, Wann hat Cicero die beiden ersten Katilinarischen Reden gehalten? (Schluß).
1880. *Fr. Brežnik*, O Sokratovi metodi s posebnim ozirom na Platonovega Menona in o pojmu.
1881. *Nik. Donnemiller*, Der Römerzug Ruprechts von der Pfalz und dessen Verhältnis zu Österreich insbesondere zu Herzog Leopold.
1882. *J. Teutsch*, Der absolute Genetiv bei Homer.
1883. *Fr. Brežnik*, Erziehung und Unterricht bei den Griechen.
1884. „ „ Erziehung und Unterricht bei den Römern zur Zeit der Könige und des Freistaates.
1885. *G. Stanger*, Die Platonische Anamnesis.
1886. *J. Poljanec*, Nekoliko o Srbskih národnih pesnih.
1887. *L. Koprivšek*, Die Gegner des Hellenismus in Rom bis zur Zeit Ciceros.
1888. *A. Derganc*, Die Entdeckung des Hypnotismus und der mit demselben verwandten Zustände und der sogenannte animalische oder Lebensmagnetismus.
1889. *V. Bežek*, Jezik v Mat. Ravnikarja „Sgodbah fvetega pifma sa mlade ljudi.“
1890. *R. Perušek*, Zloženke v novej slovenščini.
1891. *L. Koprivšek*, Latinsko-slovenska frazeologija k I. knjigi Caesarjevih komentarjev de bello gallico za naše četrtošolce.
1892. *J. Vrhovec*, Ein Defraudationsprozeß aus dem Jahre 1782.
1893. *J. Poljanec*, Črtica o romantični poeziji srbski. Ženitev Maksima Črnojeviča. Narodna pesen.
1894. *Fr. Novak*, Samoznaki in okrajsave v slovenski stenografiji.
1895. *Dr. J. Marinko*, Božji Grob pri Grmu poleg Novega mesta.
1896. *I. Fajdiga*, Die atmosphärische Elektrizität und der Blitzableiter.
1897. a) *M. Petelin*, Katalog der Lehrerbibliothek.

- b) *Dr. Fr. Detela*, Slavnostni govor ob stopetdesetletnici novomeške gimnazije.
1898. *A. Virbnik*, Katalog der Lehrerbibliothek (Schluß).
1899. a) *M. Markič*, Studien zur exakten Logik und Grammatik.  
 b) *Dr. Fr. Detela*, Govor ob vladarski petdesetletnici 2. dec. 1898.
1900. *M. Markič*, Studien zur exakten Logik und Grammatik.
1901. *H. Skopal*, Über das Altarbild von Tintoretto in der Rudolfswerter Kapitelkirche nebst einer kurzen Charakteristik der Darstellungsweise dieses Meisters im allgemeinen.
1902. a) *Dr. K. Pamer*, Das k. k. Staats-Obergymnasium zu Rudolfswert.  
 b) *Dr. Fr. Detela*, Professor P. Ladislav Hrovat.
- 1903—1906. *Dr. K. Pamer*, Das k. k. Staats-Obergymnasium zu Rudolfswert. (Fortsetzung.)
1907. *L. Pettauer*, Das k. k. Staats-Obergymnasium zu Rudolfswert. (Fortsetzung und Schluß.)
1908. *D. Majcen*, Simon Gregorčič, pesnik najplemenitejšega domoljubja.
1909. a) *Fr. Brežnik*, Slavnostni govor ob vladarski šestdesetletnici 2. dec. 1908.  
 b) *Dr. J. Šlebinger*, O. Ivan Krstnik od Sv. Križa, slov. propovednik.
1910. *Fr. Brežnik*, Schulnachrichten.
1911. *Rudolf Južnič*, Tavriška Ifigenija pri Evripidu in pri Goetheju.
1912. *Dr. Viktor Tiller*, Ustavoznanstvo Avstrijsko-ogrske države.
1913. *Dr. Viktor Tiller*, Državoznanstvo Avstro-Ogrske.
1914. *M. Markič*, Eine allgemeine Umkehrungsreihe und ihre Umgebung nebst einer Anwendung derselben auf die Auflösung algebraischer Gleichungen beliebigen Grades.
1915. *Fr. Brežnik*, Schulnachrichten.

